

## **POWTECH 2019 zeigt Neuheiten und Lösungsansätze für die Prozessindustrie**

Pulver- und Schüttgut in Bewegung: Auf der POWTECH 2019, die vom 9. bis 11. April im Messezentrum Nürnberg stattfindet, wird den Besuchern einiges zum Thema mechanische Verfahrenstechnik geboten.



In 6 Messehallen, bei **Vorträgen, Live-Vorfürungen, Guided Tours** und einer **Sonderschau** erhalten Vertreter der Pulver- und Schüttgutbranche ein Gesamtpaket an nützlichem Praxiswissen. Parallel zur POWTECH tagt der international renommierte Kongress für Partikel-Technologie, PARTEC, unter dem **Motto „Particles for a better Life“**. Erstmals gibt es außerdem den interaktiven Wissensbereich **„Networking Campus“**, bei dem junge Forscher, Start-ups und Entwickler die Märkte und Technologien der Zukunft beleuchten.

823 Aussteller aus 35 Ländern werden im April auf der POWTECH, der internationalen Leitmesse für Pulver- und Schüttgut, im Messezentrum Nürnberg zusammenkommen und den Besuchern ihre Neuheiten und Best Practices vorführen. Dabei können Fachbesucher der Schüttgut-Community Maschinen im Live-Betrieb erleben und sich direkt mit den Unternehmen über deren Weiterentwicklungen am Stand austauschen. Ob Mischen, Zerkleinern, Agglomerieren oder Trennen – die Anlagen und Maschinen sind entscheidend für die Produktionsprozesse vieler Branchen. „Was aktuelle Megatrends der Industrie angeht, wie beispielsweise die additive Fertigung oder Energiespeicherung, so ist die mechanische Verfahrenstechnik gar nicht wegzudenken“, sagt Beate Fischer, Leiterin POWTECH. „Auf der POWTECH wird es genau um diese Anwendungsszenarien gehen.“ Weitere Trendthemen sind unter anderem **Continuous Manufacturing, Modularer Anlagenbau** und natürlich die **Digitalisierung der Produktionsabläufe**. (NM)  
**Seite 2**

POWTECH 2019

## **Mechanical Processing Technology for Tomorrow's Megatrends**

The next POWTECH will take place from 9 to 11 April 2019 at Exhibition Centre Nuremberg, where innovations and new approaches for the processing industries take centre-stage in six exhibition halls. Powder and bulk solids experts from around the world are invited to see the technology and solutions offered by exhibitors live in action.

Two forums and an interactive knowledge zone provide expert knowledge for the food, pharmaceuticals and chemicals, glass and ceramics, non-metallic minerals and recycling segments. (NM)  
**Page 16**

**For English  
Reports See  
Page 16 – 21**



### **„Networking Campus“ geht an den Start**

Zur POWTECH 2019 geht erstmals der Networking Campus an den Start, das junge Ideenlabor der POWTECH für die Technologien und Märkte von morgen. (NM)  
**Seite 3**

Anzeigen

Stand 1-317



**Verpackungsfolien  
& Foliendruck**  
[www.rhein-plast.de](http://www.rhein-plast.de)



BRAND OF THE **KAYSER** FILTERTECH GROUP

**Halle 4, Stand 219**  
[www.kaiser-filtertech.de](http://www.kaiser-filtertech.de)

### **Deutscher Normteile Award**

CADENAS und GANTER suchen erneut Vordenker im Bereich Standardisierung. Gezielter Einsatz von Norm- und Kaufteilen im Engineering wird mit Preisen von insgesamt 4.000 € belohnt. (OG)  
**Seite 8**

### **PARTEC 2019 „Particles for a better life“**

Alle drei Jahre bringt die PARTEC als einer der weltweit führenden Kongresse für Partikeltechnologie die Fach-Community in Nürnberg zusammen. (NM)  
**Seite 23**

MZG Software GmbH  
und Kozlov Software  
**ConfiPLANT® -  
Einzigartiger  
Vertriebs- und Pro-  
jektierungsassistent**

Ein einzigartiger Vertriebs- und Projektierungsassistent ConfiPLANT® für die Branchen Maschinen- und Anlagenbau wurde in enger Zusammenarbeit mit Projekt – Ingenieuren und Programmierern entwickelt.

Das Programm ConfiPLANT® spart dutzende Personengstunden in jedem Projekt, indem es die Informationen / Daten aus der Projektierung, technischen Vertrieb, mechanischen und elektrischen Engineering und Projektmanagement verknüpft.  
**Halle 5, Stand 242**

Fortsetzung von Seite 1

## POWTECH 2019: Viele Branchen in Bewegung

Ein wahrer Besuchermagnet: das Ideenlabor „**Networking Campus**“, das erstmalig als kommunikativer Treffpunkt seine Pforten öffnet und Start-ups und Branchengrößen sowie Industrie und Wissenschaft die Möglichkeit bietet, über Technologien und Märkte von morgen zu diskutieren.



Herzstück ist eine offene Vortragsbühne, wo sich Teilnehmer in ein interaktives Programm einbringen. Kurz gesagt: mitreden und brainstormen statt nur zuhören. Ob durch Kurzvorträge, Workshops oder mit wissenschaftlichen Postern – der Blick richtet sich auf die Zukunft der modernen Schüttgut- und Partikeltechnik. Unter anderem werden hier folgende Themen behandelt:

**Energiespeicher und -wandler**

**Kreislaufwirtschaft**

**Additive Manufacturing**

**Digitalisierung / Digitale Transformation im Schüttgutbereich**

**Internationale Märkte**

**Virtual, Augmented, Mixed Reality: Chancen und Grenzen im Schüttgutbetrieb**

„Mit dem Networking Campus gelingt uns die Verbindung zwischen Verfahrenstechnik und den disruptiven Zukunftstechnologien, die im Alltag und der Industrie immer präsenter werden“, so Fischer.

Abgerundet wird das Programm durch ein Jobboard und das ProcessNet Café von Dechema und der VDI-GVC. Beim Recruiting Day am Donnerstag können sich Interessierte mit Personalentscheidern verschiedener Unternehmen vernetzen, bei Unternehmenspitches zuhören und dabei erfahren, was die vorstellenden Firmen ihren Bewerbern zu bieten haben. (NM)

**Seite 4**

Rund  
**823**  
Aussteller

Anzeige



CARBOTECHNIK Energiesysteme GmbH

## Ihr Partner für Feuerungs- und Dosiertechnik

Carbotechnik, als Experte für Feuerungsanlagen, Staubdosier- und Staubförderanlagen befasst sich unter anderem mit der Energieerzeugung aus biogenen Brennstoffen. Diese Erzeugung sorgt für eine CO<sub>2</sub>-neutrale Verbrennung. Dabei werden auch andere, strenge Emissionswerte eingehalten, die für viele Betreiber eine reale Herausforderung geworden sind. Der Einsatz von z.B. Holzstaub in Kesselanlagen oder Prozessrocknungen rückt immer mehr in den Vordergrund und wird zukünftig auf dem Brennstoffmarkt eine führende Rolle übernehmen.

Carbotechnik ist durch intensive Forschung und Entwicklung in der Lage modernste Dosiertechnik und Feuerungstechnik für sämtliche Brennstoffe anzubieten. Innovative Projekte und kundenspezifische Lösungen zu entwickeln steht dabei im Fokus.

Dazu zählt unter anderem das neueste Konzept für die Klärschlammverwertung. Nach der Verabschiedung der neuen Klärschlammverordnung soll diese Verwertung zur Rückgewinnung vom Phosphor führen. Der Impulsbrenner von Carbotechnik gewährleistet bei der Monoverbrennung eine maximale Energiegewinnung unter Einhaltung aller gesetzlicher Vorgaben – auch unter Berücksichtigung der Phosphorrückgewinnung. **Halle 4A, Stand 519**

Fortsetzung von Seite 1

## **POWTECH startet neues Ideenlabor „Networking Campus“**

Zur POWTECH 2019 geht erstmals der Networking Campus an den Start, das junge Ideenlabor der POWTECH für die Technologien und Märkte von morgen. Der Networking Campus ist kommunikativer Treffpunkt und Diskussionsplattform für junge Forscher, Start-ups und Entwickler. Herzstück des Campus ist eine offene Vortragsbühne. Hier bringen sich Teilnehmer nach dem Barcamp-Prinzip in ein interaktives Programm ein. In Kurzvorträgen, Workshops und Diskussionen, mit einem wissenschaftlichen Poster oder durch einen Stand in der flankierenden Table-Top-Ausstellung: Alle Teilnehmer bieten einen Blick in die Zukunft der modernen Schüttgut- und Partikeltechnik.



„Im Networking Campus trifft sich ab 2019 die ‚Generation Zukunft‘. Innovative Lösungen für Prozessindustrien gehören zur DNA der POWTECH. Mit dem Networking Campus schaffen wir nun den Missing Link zwischen Verfahrenstechnik und den disruptiven Zukunftstechnologien, die Industrie und Alltag derzeit massiv umkrempeln!“ so Beate Fischer, Leiterin POWTECH. (NM)

**Seite 10**

## **Mechanische Verfahrenstechnik für Megatrends von morgen**

Die nächste POWTECH findet vom 9.4. bis 11. April 2019 im Messezentrum Nürnberg statt. Neuheiten und neue Lösungsansätze für die Prozessindustrien stehen in den sechs Messehallen im Mittelpunkt. Pulver- und Schüttgut-Experten aus aller Welt sind willkommen, Technik und Lösungen der Aussteller live zu begutachten. Expertenwissen für die Branchen Food, Pharma und Chemie sowie Glas-Keramik, Bausteine-Erden und Recycling gibt es in zwei Fachforen und einem interaktiven Wissensbereich.

Hier und im Fachgespräch an den Messeständen erhalten die Besucher verlässlich Antworten für ihre Herausforderungen. (NM)

**Seite 25**

Anzeige



**Folienkompetenz seit 1959**

**Die Folienmacher.**

**Polyethylen-Beutel und -Säcke für höchste Ansprüche und spezielle Anwendungen?  
Schauen Sie vorbei!**

**Halle 1, Stand 317**

**www.rhein-plast.de**

## Mettler-Toledo GmbH RapidCal™ - Kosten sparen beim Kalibrieren von Tankwaagen

Zeitaufwändige, zugleich teure Kalibriermethoden mit unzureichender Präzision und Rückführbarkeit gehören der Vergangenheit an. Die neue RapidCal™ Tankwaagen Kalibrierung ermöglicht eine kostengünstige und schnelle Kalibrierung – ohne Testgewichte und Flüssigkeiten. Die jederzeit mögliche RapidCal™ Kalibrierung mittels tragbarer Ausrüstung erfordert nur wenig Vorbereitung. Tatsächlich kann der eigentliche Kalibriervorgang in weniger als 1 Stunde durchgeführt werden. Das reduziert die tatsächliche Ausfallzeit von Produktionsanlagen über das Jahr erheblich.

METTLER TOLEDO bietet die Kalibrierung mit RapidCal™ von Tankwaagen bis zu 32 Tonnen an. Die Kalibriermethode nutzt Hydraulikzylinder und Referenzlastzellen. Diese Lastzellen sind mit zertifizierten Testgewichten kalibriert und bieten so eine hohe Kalibriergenauigkeit und sind zudem Rückführbar auf nationale Normale. Diese kostensparende Methode empfiehlt sich daher anstelle der bisher häufig angewendeten Substitutionskalibrierung mittels Flüssigkeit, welche große Mengen an Reinstwasser benötigt. Das teure Reinstwasser muss im Anschluss an die Kalibrierung entsorgt oder in separaten Behältern bis zur nächsten Kalibrierung gelagert werden.  
**Halle 1, Stand 214**

Fortsetzung von Seite 2

## POWTECH 2019 Fachforen mit gut gefülltem Vortragsprogramm

In Halle 2 bildet das Expertenforum die Bühne für Vorträge mit den Schwerpunkten Food und Chemie. An drei Messtagen gibt es ein nonstop Vortragsprogramm zu Themen wie Förderung und Dosierung von Pulvern und Feststoffen, Druckluft-Versorgung oder Prozess-Optimierung im Schüttguthandling. Experten der Lebensmittelindustrie geben Einblick in Food Economy 4.0, Food Safety und die pneumatische Förderung von Pulvern und Schüttgütern. In der gleichen Halle befindet sich auch die Sonderchau „Staub kennt Grenzen – Freihandel nicht“ der VDMA-Fachabteilung Luftreinhaltung und Trocknungstechnik. Hier werden Möglichkeiten aufgezeigt, dem Staub Grenzen zu setzen: Mit Hilfe von innovativen und häufig digital gestützten Filterungs- und Abscheidungs-Systemen.



Die Halle 3 beheimatet das Forum Pharma-Manufacturing.Excellence. Das Pharmaforum verbindet funktionelle Hilfsstoffe und moderne Anlagen – der Schlüssel für Prozesseffizienz und optimale Arzneiformen. Die Vorträge haben folgende Themenschwerpunkte:

**Tabletting**  
**Coating / Granulation / Cleaning**  
**Continuous manufacturing**

Koordiniert wird das Pharmaforum von der Arbeitsgemeinschaft für Pharmazeutische Verfahrenstechnik (APV). In unmittelbarer Nähe vervollständigen erstmals auch Anbieter pharmazeutischer Hilfsstoffe in einer Table Top Präsentation das Angebot der POWTECH für Pharma-Experten. Mit welchen Komponenten Pharmaproduktionsanlagen optimal geplant und betrieben werden können, erfahren Interessierte bei den Guided Tours der VERFAHRENSTECHNIK am ersten und dritten Messtag. (NM)

### WP120 Pharma

## Die Lösung für die Trocken- kompaktierung in der Pharmazie

Die Alexanderwerk-Gruppe, spezialisiert auf die Entwicklung und Fertigung von Kompaktier- und Granuliermaschinen in den Bereichen der Chemie, Pharmazie, Energie & Umwelt, Food & LifeScience sowie Nukleartechnik, stellt auf der POWTECH 2019 aus.

Als besonderes Highlight aus dem Hause Alexanderwerk kann die WP 120 Pharma mit Isolator hautnah erlebt werden. Ausgezeichnet mit dem Innovationspreis und „Germany at its Best 2016“ ist die WP120 Pharma die führende Lösung für die Trockengranulierung. Dieses Modell ist dabei die erste Wahl für die Bereiche Labor, Pilot-Plant und Small-Scale Production. Ob als „Stand Alone“, oder als integraler Bestandteil einer „kontinuierlichen Produktionsanlage“, mit der WP 120 Pharma werden jederzeit qualitativ hochwertige Granulate erzeugt. Mit optional erhältlichen Modulen kann die WP 120 Pharma maßgeschneidert werden und dabei auch High-Containment Anforderungen abdecken von OEB3 bis hin zu OEB 5 (mit Isolator). **Halle 1, Stand 415**



Bild: Alexanderwerk GmbH

Anzeige



*Spraying Systems Deutschland GmbH*

## „PolarDry“ - Die Revolution der Sprüh-trocknung & Mikroverkapselung!

Ihre Vision eines neuartigen Pulvers ist endlich umgesetzt! Der neue, zum Patent angemeldete elektrostatisch wirkende Sprühtrockner PolarDry ist die Revolution in der Sprühtrocknung.

PolarDry™ ist die neueste Erfindung im Bereich der Sprühtrocknung, die sich durch Verwendung von Elektrostatik von anderen Prozessen unterscheidet.

**Bild:**  
*Spraying Systems  
Deutschland*



Durch die unterschiedlichen Leitfähigkeiten der Bestandteile (Wirkstoff, Lösungsmittel und Trägermaterial) werden diese unterschiedlich geladen. Die negativ geladenen Lösungsmittel so wie das Trägermaterial drängen nach außen und ermöglichen eine schnelle Trocknung bei niedrigerer Temperatur. Der geringer geladene Wirkstoff drängt nach innen und wird daher vom Trägermaterial umschlossen.

Die Skalierbarkeit des Prozesses ist einer der Hauptfaktoren, die zum Erfolg führen. PolarDry besticht durch ein umfassendes Produktprogramm. Von der kleinen Basisversion für Labore, über halb-mobile Kreislaufsysteme für F&E Abteilungen bis hin zu großen Pilot- und Produktionsanlagen.

**Halle 5, Stand 256**

## NARA Machinery Vorstellung der weiterentwickelten Feinstmühle „Micros“

Im Rahmen der POWTECH stellt Nara Machinery erstmalig die Weiterentwicklung der Feinstmühle Micros vor.

Das optimierte und kompaktere Design ermöglicht zudem eine Kostenreduktion im Herstellungsprozess. Im Gegensatz zu einer Kugelmühle, bei der das Mahlwerk indirekt durch Rotation des Behälters bzw. durch ein Rührwerk bewegt wird, wird das Mahlwerk hier direkt durch einen leistungsstarken Elektromotor angetrieben.

Dadurch verarbeitet die neue MICROS Suspensionen mit großer Viskosität und hohem Feststoffgehalt. Die Nassvermahlung der Partikel bis in den Submikrometer-Bereich wird speziell in der Lebensmittel- und Keramikindustrie angewendet.

**Halle 4, Stand 570**

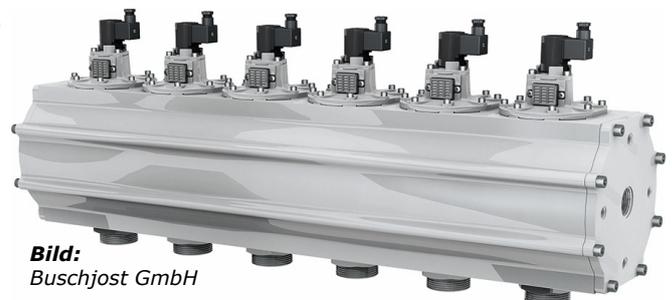
**Anzeige**

*IMI Precision Engineering*

## Neues Filterreinigungssystem der Marke „IMI Buschjost“

Pünktlich zur diesjährigen POWTECH präsentiert IMI Precision Engineering, ein führender Anbieter im Bereich der Antriebs- und Fluidtechnik, seine neueste Entwicklung im Bereich Filtertechnik: das Flex-on®-Filterreinigungssystem 85870 der Marke IMI Buschjost.

Das System wird am Stand 4-106 offiziell vorgestellt, Experten vor Ort beraten interessierte Besucher und stehen Rede und Antwort bei sämtlichen Fragen rund um die Vorteile und individuellen Einsatzmöglichkeiten des neuen Systems. Ergänzend dazu stellt der Unternehmensverbund Filterventile, Steuerungen und Wartungseinheiten aus und gibt damit einen Einblick in sein bewährtes Filter-Programm.



**Bild:**  
*Buschjost GmbH*

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht das neue Reinigungssystem 85870 der Flex-on®-Serie. Passend zum Messemotto „Für Ihre Sicherheit – auch unter Druck“ bringt IMI Precision Engineering hiermit ein System auf den Markt, das DGRL- und EN 13445-konform und somit ab der ersten Inbetriebnahme sicher im Einsatz ist. Flex-on® steht für ein modulares System, angepasst an die individuellen Anforderungen seiner Anwender; für zuverlässige und hochwertige Komponenten, vom Ventil bis zum Tank; sowie für effiziente Reinigungsprozesse bei reduziertem Druckluftverbrauch.

**Halle 4, Stand 106**

**STÄUBLI TEC-SYSTEMS  
Lösungen für die  
Verfahrenstechnik**

Auf der POWTECH, der Leitmesse für mechanische Verfahrenstechnik, präsentiert Stäubli am Stand 3-447 innovative Kupplungslösungen für verfahrenstechnische und analytische Aufgabenstellungen.



**Bild:** STÄUBLI TEC-SYSTEMS

Zu den besonderen Highlights zählen die Trockenkupplungen TTX, TCB, TKU und TKM, die in großen Nennweiten zur Verfügung stehen und vom neuen Stäubli-Gruppenmitglied, der RS Roman Seliger Armaturenfabrik aus Hamburg, stammen.

Diese Sicherheitskomponenten ermöglichen ein schnelles An- und Abkuppeln gefüllter und unter Betriebsdruck stehender Schlauch- und Rohrleitungen ohne signifikanten Austritt des Fördermediums.

Sie kommen überall dort zum Einsatz, wo der Mensch und / oder die Umwelt vor dem Aus-treten gefährlicher Medien geschützt, oder umgekehrt sensible Medien wie Lebensmittel vor einer Kontamination bewahrt werden müssen.

**Halle 3, Stand 447**

Anzeige

**Hochkarätige Keynote Speaker  
auf dem PARTEC Kongress**

Alle drei Jahre bringt die PARTEC als einer der weltweit führenden Kongresse für Partikeltechnologie die Fach-Community in Nürnberg zusammen. „Unser **Motto ‚Particles for a better life‘** verdeutlicht diese Schlüsselrolle der Partikelforschung“, so Professor Stefan Heinrich, Chairman der PARTEC 2019. „Neben den klassischen Anwendungsfeldern werden wir 2019 auch stark Zukunftstechnologien in den Blick nehmen, etwa aus den Life Sciences, der Energie- und Umwelttechnik oder der Additiven Fertigung. Es wird darum gehen, wie die Partikeltechnologie diese Anwendungen voranbringen kann.“ Sechs hochkarätige Keynote-Speaker sorgen zur PARTEC mit neuesten Erkenntnissen aus ihrer Disziplin für Impulse. Die Speaker decken ein breites Themenspektrum ab und berühren Anwendungsfelder wie Additive Fertigung oder CO<sub>2</sub>-Reduktion. Kongressbesucher können sich unter anderem auf Vortragende aus den USA, Großbritannien, Australien und Deutschland freuen.

**Mehr Sicherheit in Produktionsstätten**

Auch das Thema Explosionsschutz kommt nicht zu kurz. „Wir als POWTECH wollen zusammen mit den Herstellern darauf hinweisen, dass mit überschaubarem Aufwand schlimme Unfälle in den Produktionsstätten vermieden werden können“, erklärt Fischer. Im Messepark wird es daher täglich Live-Vorfürungen – spektakuläre Knall- und Feuereffekte inklusive – und Guided Tours geben. Zusätzlich laufen an allen Messetagen Vorträge zum Thema Explosionsschutz im Networking Campus sowie im Expertenforum. Die vorgetragenen Themen sollen einen Einblick in nationale und internationale Neuerungen im Bereich der Normierung, Wissenschaft und Technik im Explosionsschutz bieten. (NM)

Neuhaus Neotec

**Neuaufgabe des  
Labormahlwerks LWM 100**

Neuhaus Neotec stellt auf der POWTECH u. a. das neu aufgelegte Labormahlwerk LWM 100 mit zusätzlichen Features vor. Das Mahlwerk folgt dem Erfolgsmodell der vorherigen Generation, hat allerdings eine komplett neue SPS-Steuerung mit überarbeiteter Bedieneroberfläche basierend auf dem neuen TIA-Portal erhalten.



**Bild:** Neuhaus Neotec

Zudem sorgen das neue Abreinigungssystem und die Lagertemperaturüberwachung für zusätzliche Prozesssicherheit. Das Mahlwerk mit seinem Walzenschnellwechselsystem ist speziell für die flexible und reproduzierbare Produktentwicklung sowie kleinere Produktionseinheiten entwickelt.

Das LWM kann sowohl im Chargenbetrieb genutzt als auch in kontinuierliche Produktionsprozesse eingebunden werden.

**Halle 1, Stand 305**

Kayser Filtertech Group

# Über 100 Jahre Filtrationskompetenz unter einem Dach

Seit dem 01.01.2019 gehört die Marke Heimbach Filtration mit dem Produktionsstandort in Düren nun zur Kayser Filtertech Group. Mit über 350 Mitarbeitern an fünf Standorten in Europa, bildet die Kayser Filtertech die Wertschöpfungskette von der Herstellung textiler Filtermedien, über die Produktion von passgenauen Filterelementen und Stützkörpern bis hin zur Montage, Inspektion und anwendungstechnischen Beratung, aus einer Hand ab.

Individuelle Filtrationslösungen für unterschiedlichste Branchen:

- Chemicals / Pharma / Food
- Minerals
- Energy
- Metals
- Wood processing industries

Wir stellen höchste Qualitätsansprüche an unsere Produkte um die Anforderungen an Filtrationseffizienz, Haltbarkeit und Produkthygiene gerecht zu werden.

## Heimbach Filtration – Tailor-Made Solutions

Unter der Marke Heimbach Filtration bieten wir für besonders anspruchsvolle Anwendungen aus den Bereichen Lebensmittelproduktion, Pharmazie und Fest- / Flüssigtrennung maßgeschneiderte Filterschläuche, -taschen, -tücher und -bänder in speziellen Ausführungen:

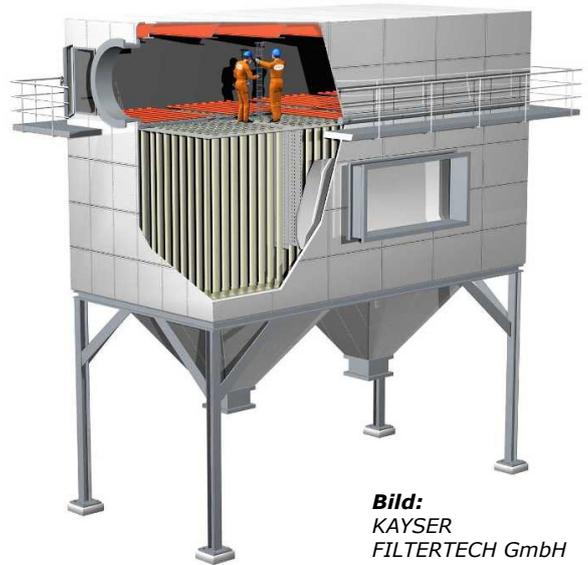


**Bild:**  
KAYSER  
FILTERTECH GmbH

- Chemisch, thermisch und mechanisch beständig
- Leitfähig
- Sehr trennscharf mit hoher Abscheideleistung
- Mit Nahtversiegelung / Randversiegelung
- Lebensmittelkonform
- Steril verpackt

## TASK – Technical Assistance, Service und Know-how

Unser erfahrenes Team aus Ingenieuren und Montageleitern steht Ihnen bei allen technischen Fragen rund um Ihre Filteranlage zur Verfügung. Neben anwendungstechnischer Beratung und Prozessanalyse leistet TASK Montageservices, Inspektionen und viele weitere Dienstleistungen für Ihre Filteranlage.



**Bild:**  
KAYSER  
FILTERTECH GmbH



BRAND OF THE **KAYSER** FILTERTECH GROUP

**Halle 4  
Stand 219**

**www.kayser-filtertech.de**



## GREIF-VELOX Innovationen für die Absackung leichtester Pulver

GREIF-VELOX zeigt auf der POWTECH welche Potenziale der Vakuumpacker VELOVAC und die patentierte Außenventilabschneidung VALVOCUT so-wie der Brutto-Pneumatikpacker BVP ihren Kunden bietet.

Mit der Vakuumtechnologie des VELOVAC für die Absackung feinsten Pulver mit Korngrößen kleiner 200µm und einem Schüttgewicht von 10 bis 450 g/l erhalten Anwender:

- eine staubfreie Abfüllung,
- bis zu 50% schmalere und stabilere Säcke,
- ein optimales Palettenbild,
- eine Reduktion der Lager- und Logistikkosten um bis zu 75%
- sowie eine Erhöhung der Arbeitssicherheit.



**Bild:** GREIF-VELOX

Grund dafür ist, dass der besonders produktschonende Ab-sackvorgang in einer komplett geschlossenen Vakuumkammer erfolgt. Auf der POWTECH präsentiert sich der VELOVAC erstmalig mit der optimierten Außenventilabschneidung VALVOCUT, die zu mehr Prozesssicherheit, einer selbstminimierenden Leistungsaufnahme sowie Steigerung der Produktion insgesamt führt und bei allen bestehenden VELOVAC-Anlagen durch Retrofit-Maßnahmen nachrüstbar ist.

**Halle 1, Stand 251**

Fortsetzung von Seite 1

## Deutscher Normteile Award initiiert von Ganter und CADENAS

Alle zwei Jahre haben Ingenieure, Konstrukteure, Techniker und Hobbytüftler die Chance, zu zeigen was gute Produktentwicklung ausmacht: Vom 1. April bis 30. Juni 2019 können sie beim Konstruktionswettbewerb Deutscher Normteile Award, der von der CADENAS GmbH und der Otto Ganter GmbH & Co. KG veranstaltet wird, ihre Konstruktionen mit einem möglichst hohen Anteil an Norm- und Kaufteilen unter [www.deutscher-normteile-award.de](http://www.deutscher-normteile-award.de) einreichen und attraktive Geldpreise gewinnen.



**Bild:** Otto Ganter GmbH & Co. KG (OG)

### Produktkosten bereits im Engineering durch gezielten Einsatz von Norm- und Kaufteilen einsparen

Ingenieure, Techniker, Technische Zeichner oder auch CAD Anwender beeinflussen heute maßgeblich die späteren Kosten eines neuen Produkts und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens. So belegen Studien, dass sich 70 % der Produktgesamtkosten in der Entwicklungsphase beeinflussen lassen.

Ein entscheidender Faktor bei der kostensensitiven Produktentwicklung ist die Nutzung von standardisierten Komponenten im Engineering. Ziel des Awards ist die Sensibilisierung für den verstärkten Einsatz von Norm- und Kaufteilen und dem daraus resultierenden Nutzen für Unternehmen.

Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen, Bewertungskriterien, Jurymitgliedern sowie die Anmeldung finden Sie unter: [www.deutscher-normteile-award.de](http://www.deutscher-normteile-award.de) (OG)

Glatt Ingenieurtechnik GmbH

## Glatt Containment Klappensystem

Das TKS-Klappensystem garantiert einen kontaminationsfreien Produkttransfer zwischen zwei Behältern. Es ermöglicht einen staubfreien Produkttransfer auch bei Substanzen mit hohen OEL- oder OEB-Anforderungen und sogar bis zu den Anforderungen im Nanogramm-Bereich. Die intelligente Klappentechnik sorgt für maximale Sicherheit für Produkte, Menschen und Umwelt.

### Glatt MultiLab® – Die All-in-one-OSD-Lösung fürs Labor

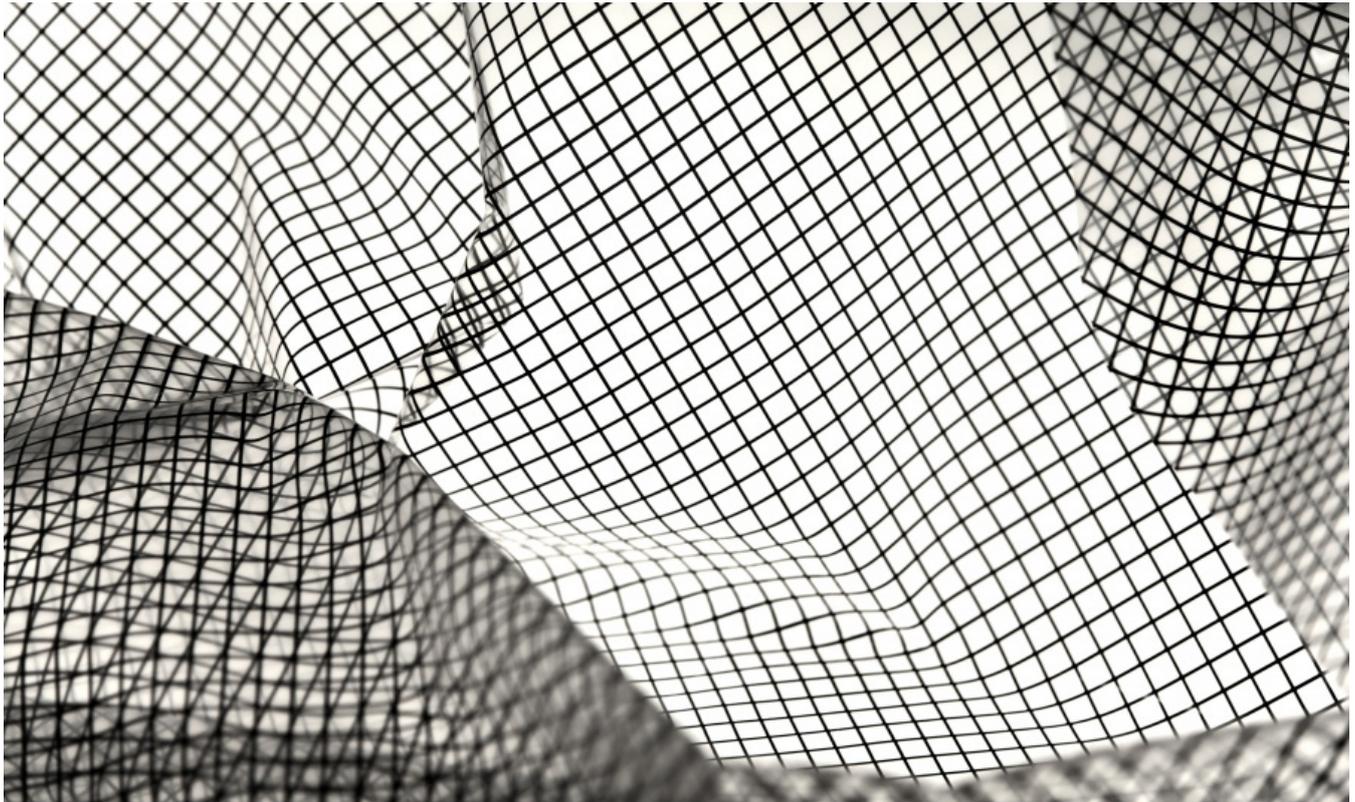
Mit seinem MultiLab® präsentiert Glatt der Öffentlichkeit einen innovativen Alleskönner, der erstmals alle OSD-Prozesse in einer einzigen Anlage möglich macht. Damit ist auch zum ersten Mal eine Anlage als komplette Batch-Granulationslinie fürs Labor konfigurierbar – bei kürzesten Wegen vom Pulver bis zur beschichteten Tablette.

**Halle 3, Stand 249**

RHEIN-PLAST GmbH

## NEU: Elektrisch leitfähige Gitterdruck-Folie „DÜPOLEX®“ - ein Primärpackmittel mit Pharmazulassung

Nach einer über einjährigen Entwicklungszeit zusammen mit einem Lackspezialisten ist es dem pfälzischen Polyethylen-Folien-Hersteller RHEIN-PLAST GmbH gelungen eine neuartige ESD-Primärverpackung zur Marktreife zu bringen.



**Bild:** Rhein-Plast GmbH

Dabei wird ein elektrisch leitfähiger, schwarzer Speziallack ( $\leq 10^5 \Omega$ ) im Gitterdruck auf ein hochreines pharma-grade Trägermaterial aufgebracht. Aufgrund des Verzichts auf migrierende Antistatika ist die Folie länger lagerbar und auch bei der sehr trockenen Prozessluft (Luftfeuchtigkeit ca. 30%) in Abfüllanlagen zuverlässig einsetzbar. Zudem hält sie den hohen Reinheits- und Hygieneanforderungen der Pharmaindustrie stand, weil der Druck ausschließlich auf der Außenseite aufgebracht wird: sauber und abriebfest. So können API's und Intermediates unbedenklich und sicher verpackt werden, weil sie nur mit der hochreinen, bereits zugelassenen Pharmafolie in Kontakt kommen. Darüber hinaus kann der Abfüllvorgang durch die Transparenz besser überwacht werden.



Verpackungsfolien  
Foliendruck

Das Unternehmen teilte mit, dass die DEKRA getestete Folie mit dem Markennamen DÜPOLEX® bereits auch bei namhaften Großkunden geprüft und danach eingesetzt wurde. Durch die konsequente Realisierung als Mono-Folie habe sie Preisvorteile gegenüber einem komplexeren Mehrlagen-Verbund mit ähnlicher Funktion.

Weitere Informationen und Musteranfragen unter: [www.rhein-plast.de](http://www.rhein-plast.de)

**Halle 1, Stand 317**  
**[www.rhein-plast.de](http://www.rhein-plast.de)**



## Innovativer Drehflügelmelder misst auch im fallenden Schüttstrom

Die MBA Instruments GmbH präsentiert dem Publikum der POWTECH eine weitere Produktoptimierung innerhalb der Füllstandmesstechnik: Die MBA800-Drehflügelserie wird durch den neu konzipierten Schwenkflügel ergänzt. Die neue MBA801 Halbpipeline ermöglicht eine Messung im fallenden Schüttstrom und kann dadurch in noch mehr Schüttgütern zum Einsatz kommen.

Die maßgebliche Neuerung des MBA801 ist die Positionierung des digitalen Schwenkflügels: Der Flügel in der Halbpipeline ist um 90° nach unten gerichtet und somit bestens für den waagerechten Einbau in Silos geeignet. Der Grenzstandscharakter kann dadurch an Stellen eingesetzt werden, an denen eine Füllstandmessung bisher nicht möglich war. Da sich sowohl Welle als auch Flügel unter dem Dach der Halbpipeline befinden, sind sie vollständig vor herabfallendem Schüttgut geschützt und so auch im Schüttstrom einsetzbar. Die extra starke Welle mit einem Durchmesser von 12 mm ist mit dem fest angeschweißten Flügel unter einem Schutzdach montiert, so dass sie vor schwerem oder schleifendem Schüttgut optimal geschützt ist. Das fallende Schüttgut hat keinen Einfluss auf die Messung.

Ein weiterer Vorteil des Schwenkflügels besteht darin, dass sich durch das Schwenken kein Material um die Welle wickeln oder den Flügel verklemmen kann – so werden Fehlermeldungen vermieden. Der Flügel schwenkt unterhalb des Schutzdaches um 120°. Steigt das Schüttgut im Silo und blockiert den schwenkenden Flügel, wird ein elektrisches Signal abgegeben – der Silo ist befüllt.

**Halle 4, Stand 530**

Fortsetzung von Seite 3

## „Networking Campus“ Mitreden, brainstormen, Zukunft denken!

Auf der moderierten Vortragsbühne können sich alle einbringen: Aussteller, Networking-Campus-Teilnehmer und Besucher. Das Programm entsteht tagesaktuell, jeder kann bis zum Check-in und Start des Barcamps, sprich der Vortragsreihe, seine Beiträge, Workshops oder Impulsvorträge einreichen. Interaktivität und Austausch sind die Devise.



Thematisch fokussiert der Networking Campus auf „Future Markets“ und „Future Technologies“.

Zu folgenden sechs Themen gibt es Barcamps:

### **Future Markets - Märkte der Zukunft**

- Energiespeicher und -wandler
- Kreislaufwirtschaft
- Additive Manufacturing

### **Future Technologies - Technik der Zukunft**

- Digitalisierung / Digitale Transformation im Schüttgutbereich
- Mensch plus Cobot
- Virtual, Augmented, Mixed Reality: Chancen und Grenzen im Schüttgutbetrieb

Ein **Jobboard** mit Interviewraum für ad-hoc (Bewerbungs-)Gespräche und das ProcessNet Café von Dechema und der VDI-GVC machen den Networking Campus komplett. Kontakte knüpfen, Wissen vertiefen, Spaß an Zukunftsthemen haben – all das macht den Networking Campus aus. (NM)

Glatt Ingenieurtechnik GmbH

## Glatt Pelletizing System

Das kompakteste All-in-One-Granuliersystem für Batch- und kontinuierliche Prozesse. Das Glatt Pelletiersystem ist ideal für die Herstellung von multipartikulären Darreichungsformen aus Pellets, die mit einem hohen Anteil an Wirkstoffen hergestellt werden.

### **Glatt GCC SC® Superfast & Superclean – Tablettencoating in nur einer Stunde**

Mit der Weltneuheit GCC SC® Superfast & Superclean sind Batchzeiten von nur einer Stunde für den kompletten Prozess – vom Beschicken über das Coaten bis zum Entleeren – Wirklichkeit geworden. Der innovative Coating-Performer ermöglicht dabei erstmals eine schonendere Tablettenführung und die sichere CIP-Reinigung.

**Halle 3, Stand 249**

Bormann & Neupert by BS&B GmbH  
**Berstscheiben schützen  
vor Explosionsfolgen**

Bei Verarbeitung, Transport oder Lagerung von Schüttgütern kann durch aufgewirbelten, brennbaren Staub schnell eine zündfähige Atmosphäre entstehen. Neben pulverförmigen Stoffen ist der Abrieb grobkörniger Materialien eine der Hauptursachen für kritische Konzentrationen von Staub-Luft-Gemischen. Die Explosionsschutz-Berstscheiben Vent-Saf der Bormann & Neupert by BS&B GmbH dämmen diese Gefahrenpotenziale zuverlässig und kostengünstig ein. Als passive Bauteile mit einfacher, dabei hochpräziser Konstruktions- und Funktionsweise sind sie nahezu wartungsfrei und günstig in Anschaffung und Installation. Vent-Saf geben als Sollschwachstelle im Fall der Fälle kontrolliert nach und lassen den Explosionsdruck zusammen mit heißen Verbrennungsgasen, verbranntem oder unverbranntem Gemisch in eine definierte Sicherheitszone entweichen. Dank schneller Wiederinbetriebnahme sichern Vent-Saf Produktivität und Funktionalität von prozess-technischen Anlagen und schützen auch Menschen und die Umwelt.



**Bild:** Bormann & Neupert by BS&B GmbH

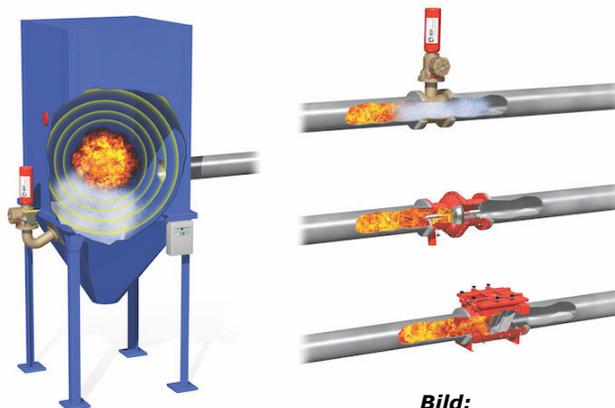
**Zuverlässig, installationsfreundlich, wirtschaftlich**

Die Explosionsschutz-Berstscheiben gehören – vor allem in der Ausführung mit integriertem Montagerahmen – zu den installationsfreundlichsten Druckentlastungen am Markt. Ihre sehr flache Bauart macht die Handhabung unkompliziert, einfach und schnell. Einmal eingebaut, schützen sie aufgrund ihrer schnellen Reaktionsfähigkeit und dem schlagartigen Freigeben einer großen Entlastungsöffnung zuverlässig. **Halle 2, Stand 530**

**Weltneuheit im  
aktiven Explosionsschutz**

Jeder Angestellte soll jeden Abend genauso gesund nach Hause zurückkehren, wie er zur Arbeit erschienen ist – das ist das oberste Ziel von IEP Technologies. Um seinen Kunden durchweg intelligente Explosionsschutzlösungen bieten zu können, präsentiert der Safety-Experte des HOERBIGER Konzerns auf der POWTECH eine Revolution in der Explosionsunterdrückung.

Ganzheitliche integrierte Explosionsschutzlösungen sind mehr als die Summe von Einzelkomponenten. Sie müssen auf individuelle Anforderungen spezifischer Applikationen ausgelegt und als intelligente Systeme miteinander vernetzt agieren.



**Bild:**  
IEP Technologies

„Begleitet von einer Vielzahl von Tests in der Entwicklungsphase, deren Anzahl die Anforderungen gängiger Zertifizierungen sogar übertrifft, haben wir eine Lösung zur Explosionsunterdrückung entwickelt, die durchgängig intelligenten Explosionsschutz ermöglicht,“ erklärt Markus Häseli, Director of Sales Europe bei IEP Technologies. **Halle 1, Stand 319**

**Berstscheiben für  
Dampfkondensatoren**

Wo im Kraftwerksbereich bislang mehrteilige Berstscheiben aus geschlitzten Metallfolien, PTFE-Dichtfolien usw. verwendet werden mussten, profitieren Anwender nun von einteiligen, vorgekerbten Vollmetall-Umkehr-Berstscheiben.

Bei der Absicherung von Dampfkondensatoren im Kraftwerksbereich sind stets große Nennweiten in Kombination mit niedrigen Ansprechdrücken und Temperaturen von über 100 Grad Celsius gefragt. Bislang mussten Anwender in solchen Fällen auf mehrlagig aufgebaute Berstscheiben zurückgreifen. Nachteil: Konstruktionsbedingt ist die Herstellung recht aufwendig, was sie teuer macht. Und ihr Schwachpunkt liegt in den verwendeten PTFE-Dichtfolien.

Ein neues, patentiertes Laserverfahren ermöglicht es nun, einteilige Berstscheiben für diese Anwendungen zu produzieren. Hersteller ist das italienische Unternehmen Donadon SDD mit Sitz in Mailand, ein erfahrener Spezialist für Metall-Sicherheitsberstscheiben. Den Vertrieb der neuen Produkte übernimmt die deutsche Schwing Verfahrenstechnik GmbH. Ab sofort profitieren Anwender von den Vorteilen der Vollmetall-Umkehr-Berstscheiben in Nennweiten bis DN 900 und mit Ansprechdrücken ab 400 mbar ü.

Das patentierte Laserverfahren ermöglicht es, Edelstahlfolien sehr präzise zu kerben. „Diese Berstscheiben öffnen in sechs Teilsegmenten“, erklärt Schwing Geschäftsführer Ralf Diederichs: „Sie geben nicht nur den vollen möglichen Querschnitt frei, sondern, bei gegebenem Durchmesser, auch die maximal mögliche freie Abblasefläche. Weitere Vorteile sind engste Toleranzen und hohe Dauerbelastbarkeiten der neuen Berstscheiben.“

**Halle 2, Stand 209**

RPC bpi nordfolien  
**NorDiVent®-Eco - Folien für die Zukunft**

Nachhaltigkeit ist heute eine wichtige Voraussetzung für jede Verpackungslösung. Eine der effektivsten und beliebtesten Möglichkeiten, dies zu erreichen, ist die Verwendung von recyceltem Material.

Ein häufiges Problem bei der Wahl dieser Option ist jedoch der mögliche Verlust von Leistung und Aussehen aufgrund der schlechten Qualität eines Großteils des derzeit verfügbaren Materials.



**Bild:** RPC bpi nordfolien

Mit NorDiVent®-Eco wurde bei Nordfolien eine nachhaltige und erstklassige Folienverpackung entwickelt, die dieser Herausforderung gerecht wird.

Diese PE Verpackung, mit einem Rezyklatanteil von bis zu 50% ist zu 100% recycelbar. Durch das hohe Qualitätsniveau des eigenen Nordfolien Norec® Recyclingmaterials, ist die NorDiVent®-Eco Verpackung brillant bedruckbar und für die Verwendung in hochwertigen Konsumverpackungen bestens geeignet.

**Halle 1, Stand 220**

## Wolfgang Große Entrup wird neuer Hauptgeschäftsführer des VCI

Das Präsidium des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat in Berlin Dr. Wolfgang Große Entrup (56) mit Wirkung zum 1. Oktober 2019 als neuen Hauptgeschäftsführer des VCI bestellt. Wolfgang Große Entrup tritt die Nachfolge von Utz Tillmann (65) an, der diese Funktion seit Juni 2008 wahrnimmt und zum 30. September 2019 in den Ruhestand gehen wird.



Wolfgang Große Entrup neuer Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI)

**Bild:** VCI

Wolfgang Große Entrup ist promovierter Agraringenieur und derzeit Senior Vice President bei der Bayer AG.

In früheren Funktionen war Große Entrup persönlicher Referent/Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten der Regierungskoalition im Deutschen Bundestag und in der BASF SE in Vertriebs- und Stabsorganisationen in leitenden Funktionen tätig.

Zuletzt verantwortete er den Bereich Corporate Communications & Government Relations für die Arbeitsgebiete Agricultural Products und BASF Plant Science. Im Jahr 2002 wechselte er von der BASF SE zur Bayer AG und übernahm dort die Funktion des Senior Vice President Konzernstab Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitspolitik. Nach weiteren Aufgaben in der Leverkusener Konzernzentrale ist er heute Leiter der Corporate Function Sustainability & Business Stewardship und damit zuständig für die weltweite Steuerung der Konzernaktivitäten in diesen Bereichen. (VCI)

### hightech ceram® Dr. Steinmann + Partner GmbH

## Industriekeramik für viele Sparten

Die Firma hightech ceram® Dr. Steinmann + Partner GmbH wurde am 19.10.1990 gegründet und hat sich auf dem Gebiet der Industriekeramik mit den Sparten Ingenieurkeramik, Hochtemperaturkeramik und Brennhilfsmittel, Hochtemperaturisolation und Verschleißschutz international einen Namen gemacht. Anders als andere Hersteller von Keramik, versucht die Firma für die jeweiligen Anwendungen die Eigenschaften der Werkstoff so anzupassen, dass diese optimal geeignet sind.



Auf nahezu allen Gebieten arbeitet das Unternehmen Dr. Steinmann + Partner GmbH mit ausgesuchten, führenden Firmen, Instituten und Universitäten zusammen. Neue Erkenntnisse fließen dabei in Produktion und Fertigung bestehender und neuer keramischer Werkstoffe ein und werden zügig in der Anwendung umgesetzt. Überall dort, wo andere Werkstoffe an ihre Grenzen stoßen bzw. nicht den gewünschten Erfolg bringen, kann man mit der Keramik weiterkommen.

**Bild:** hightech ceram® Dr. Steinmann + Partner GmbH

Die Anwendungsgebiete sind vielseitig, sei es im Maschinen- und Apparatebau, Löt- und Schweißtechnik, Elektrotechnik, Wälzlagertechnik, Messtechnik und Ventiltechnik, oder aber auch überall dort, wo Verschleißschutz eine große Rolle spielt.

**Halle 3, Stand 632**

SCHWING Technologies

## Wirbelschicht-Prozesstechnik: Gas-Feststoff-Reaktionen im Test

Wenn sich vom 9. bis 11. April 2019 die Spezialisten der Pulver- und Schüttguttechnologie auf der diesjährigen POWTECH treffen, dann sind auch die Experten von SCHWING Technologies vor Ort. Als Aussteller informieren Ralf Sonnen, Julian Nienhaus und Natalya Prodan in Halle 2 (Stand 2-209) über neueste Anwendungen, Versuchsreihen und Reaktoren der Wirbelschicht-Prozesstechnik.

Im Fokus stehen thermochemische Umsetzungen von pulverförmigen Partikeln, granulierten Feststoffen oder Komponentengemischen für die Lebensmittel-, Chemie-, Kunststoff-, Kosmetik-, Pharma- und Energie-Industrie. Jüngstes Beispiel ist das Forschungsprojekt TWIST, für das SCHWING gemeinsam mit der TU München thermochemische Energiespeicher-Technologie für industrielle Langzeitspeicher in der Stromerzeugung entwickelt. Für diese und viele weitere Anwendungen garantieren die wartungsarmen und energieeffizienten Wirbelschichtreaktoren eine kontrolliert einheitliche, reproduzierbare und effiziente Materialbearbeitung bis zu 1100 Grad Celsius.

Seit 1969 ist SCHWING Technologies mit Sitz am Niederrhein am Markt. Die gesamte SCHWING-Gruppe feiert in diesem Jahr ihr 50. Firmenjubiläum. Kunden in den USA und Kanada stehen ab sofort die amerikanischen SCHWING-Experten, Michael J. Robinson und Andrew S. Dickinson, im neu gegründeten US-Büro in Princeton, New Jersey, zur Verfügung.

### Testanwendungen und Versuchsanlagen für sicheres Scale-up

Für Versuchszwecke testet SCHWING gemeinsam mit interessierten Kunden neue Verfahren in 4 bis 120 Liter Reaktoren - unter anderem in einem Druckreaktor. „An unserem Unternehmensstandort in Neukirchen-Vluyn etablieren wir die erforderlichen Prozessbedingungen, entwickeln belastbare Prozesse und legen alle relevanten Instrumente für unsere Kunden aus“, unterstreicht Julian Nienhaus, Leiter des Wirbelschicht-Prozesstechnikums bei SCHWING.

**Halle 2, Stand 209**

Glatt Ingenieurtechnik GmbH

## Glatt MultiLab® - Die All- in-one-OSD-Lösung fürs Labor



Mit seinem MultiLab® präsentiert Glatt der Öffentlichkeit einen innovativen Alleskönner, der erstmals alle OSD-Prozesse in einer einzigen Anlage möglich macht.

Damit ist auch zum 1. Mal eine Anlage als komplette Batch-Granulationslinie fürs Labor konfigurierbar – bei kürzesten Wegen vom Pulver bis zur beschichteten Tablette.

**Halle 3, Stand 249**

*Bild: Glatt Ingenieurtechnik GmbH*

JÖST GmbH & Co. KG

## Der Experte für Schüttgüter

Um das Messejahr 2019 einzuläuten, wird die JÖST GmbH + Co. KG erneut auf der wichtigsten Messe im Bereich der Pulver-, Granulat- und Schüttguttechnologien vertreten sein.

Vom 9. – 11. April 2019 stellt JÖST, einer der führenden Anbieter in der Herstellung von Schwingungstechnik, mit der hauseigenen Marke DIETERLE® in Nürnberg seine maschinen- und verfahrenstechnischen Lösungen vor.

DIETERLE® ist Experte auf dem Gebiet der Hebe- und Kippstechnik, sowie Förder- und Lagertechnik in der Intralogistik. Beide Marken werden Ihnen auf der POWTECH eine starke Auswahl ihrer neuesten und erfolgreichsten Produkte präsentieren.

### Individuelle Komplettlösungen

Seit 100 Jahren konfiguriert JÖST individuelle Komplettlösungen, die stetig Weiterentwicklungen unterzogen werden. Für nahezu jeden Einsatzfall und jedes Schüttgut kann JÖST eine passende Anwendung finden. Die Maschinen lassen sich besonders gut mit der Hebe-Kipp- und Fördertechnik von DIETERLE® kombinieren und schaffen somit vollständige Lösungen für die Kunden.

Erfahrung, Kompetenz und moderne Technologien schaffen die Basis für die bewährte JÖST-Qualität.

**Halle 1, Stand 145**

Anzeige



Vernetzen Sie Ihre  
Welt mit unserer Welt

Vollenda-Werk GmbH

## Multitalente - Absackanlagen heute

Vollenda-Werk GmbH, gegründet 1924, ist weltweit bekannt für Waagen, Absack- und Abfüllanlagen für Schüttgüter und Flüssigkeiten.

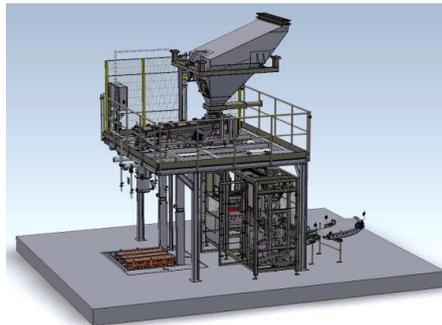
Das Unternehmen bietet für alle Branchen (Chemie-, Baustoff-, Tierfutter-Pharma- und Lebensmittelindustrie) semi- und vollautomatische Abfüllanlagen an, vom 1-kg-Beutel bis Big Bags, von kleinen ml-Flaschen bis IBCs. Die Anforderungen an ein Abfüllsystem werden immer anspruchsvoller.

Hohe Flexibilität ist gefordert um verschiedene Gebindearten wie Säcke/Kartons und Big-Bags, bzw. ein breites Spektrum an Füllmengen, verarbeiten zu können.

Mit mobilen Ausführungen können Anlagen unter verschiedene Silos ange-dockt und kurze Produktwege realisiert werden. Die Entlüftung von Produkten, aufwendige Verschleißtechniken, Vermeidung von Kontamination/Staubentwicklung und schnelle Reinigungsmöglichkeiten gehören oft zu den Merkmalen einer Anlage.

Komponenten für Metalldetektion, Etikettierung, Palettierung und Endverpackung werden in die Gesamtkon-

zepte integriert. Der Anspruch der Vollenda-Werk GmbH garantiert seinen Kunden, für ihren Bedarf das wirtschaftlichste Konzept zu bekommen. Selbstverständlich stehen das Unternehmen seine Kunden auch nach der Inbetriebnahme jederzeit zur Verfügung.



Vollautomatische Absackanlage für Ventilsäcke und Big-Bags

**Bild:** Vollenda-Werk GmbH

Vertrauen und Zuverlässigkeit sind die Basis für eine langjährige Partnerschaft und garantieren den langfristigen Erfolg unserer Kunden.

**Halle 4A, Stand 307**

Glatt TwinPro®

## Die 1. Fusion von High-Shear- Granulation und Wir- belschichttrocknung

Mit dem zum Patent angemeldeten TwinPro® präsentiert Glatt eine Weltneuheit in der Batch-Produktion.

Die smarte Anlage führt zwei bisher getrennte Prozesse – High-Shear-Granulation und Wirbelschichttrocknung – in einem Prozess zusammen.



**Bild:** Glatt  
Ingenieurtechnik

Dank Verzicht auf Nasssiebung und Produkttransfer entfällt ein kritischer Schritt. Das Ergebnis: deutlich weniger Prozesszeit, mehr Sicherheit und einfachere Reinigung. Der Wegfall einer kompletten Maschineneinheit reduziert zugleich Installations- und Gebäudekosten unter Beibehaltung der Top-Funktionalität.

**Halle 3, Stand 249**

Anzeige

## Machen Sie unsere Welt zu Ihrer Welt

Zusätzliche Kunden  
Trends Innovationen  
Kontakte **Neue Chancen**  
Höhere Reichweite  
Neue Netzwerke grenzenlose Kundenansprache

Social Media  
Erfolg Neuheiten  
kleine Budgets  
**Nachhaltigkeit**

messe**kompakt**.de



GKM Siebtechnik GmbH

## Individuelle Lösung für die Kontrollsiebung von Gewürzmischungen

Die GKM Kontrollsiebmaschine KTS-V2 800 wurde speziell für die Siebung von Gewürzmischungen aus der Zuführung vom Big Bag und anschließender Abfüllung in Silos entwickelt.

Bei dieser Maschine stehen sowohl die Produktqualität als auch die Bediener-sicherheit an erster Stelle. Dank seines gradlinigen Designs und des mobilen Handlings kann die KTS-V2 800 perfekt in Ihren Produktionsablauf integriert und an verschiedenen Orten, mit Hilfe von einem Hubwagen oder Gabelstapler, flexibel eingesetzt werden.

Gesiebt wird bei einer Maschenweite von 4 mm mit einer Leistung von 3.000 t/h.



GKM Kontrollsiebmaschine KTS-V2 800 in Edelstahlausführung

**Bild:** GKM Siebtechnik GmbH

Durch die Siebung werden Verunreinigungen und Überkorn entfernt und die Qualität Ihrer Produkte dadurch gesichert. Die Maschine ist komplett aus Edelstahl und auf ein Food-Oberflächenfinish von  $Ra \leq 0,8 \mu m$  poliert. Beschickt wird die Kontrollsiebmaschine über ein Big Bag und anschließend in ein Silo abgefüllt, welches sich unterhalb der Maschine befindet. Beide sind durch Alucon Andockmanschetten und BFM Schlauchverbindungen staubdicht mit der Siebmaschine verbunden. Durch das Plug and Play System, kann die Maschine sofort nach Auslieferung in Betrieb genommen werden. Mittels unserem Schnellspannsystem kann die Maschine einfach und werkzeuglos für die Reinigung oder den Siebwechsel geöffnet und wieder verschlossen werden. **Halle 4A, Stand 331**

RKW ProVent® ECORE 5

## Kunststofflösung nachhaltiger als Papier

Vollständig recycelbar, weniger Verpackung, zuverlässiger Produktschutz, maximale Barriere gegen Feuchtigkeit – und ein sauberer Abfüllprozess: Auf der POWTECH 2019 präsentiert RKW unter dem Namen RKW ProVent® ECORE 5 die fünf zentralen Vorteile, die der selbstentlüftende Kunststoffsack in Sachen Nachhaltigkeit gegenüber Papiersäcken bietet. Die stabile Verpackungslösung für pulverförmige, feuchtigkeitssensible Güter besteht zu 100% aus wiederverwertbarem Polyethylen und entspricht seit über zehn Jahren dem EU-Standard für 2020.



**Bild:** RKW

Bei Investitionsentscheidungen gibt die Nachhaltigkeit einer Technologie den Ausschlag. Die Frage nach dem Werkstoff prägt dabei nach wie vor die Diskussion über Verpackung. Während Papier in der öffentlichen Wahrnehmung als „natürlich“ gilt, haben Kunststoffe zunehmend das Image, generell nicht nachhaltig zu sein. Die Realität ist jedoch: Kunststoffverpackungen stellen insbesondere bei Recycling, Materialeinsparungen, Produktschutz, Feuchtigkeitsbarrieren und gesamter Prozesskette oft die effektivere und nachhaltigere Alternative gegenüber herkömmlichen Papierverpackungen dar. **Halle 1, Stand 533**

## Best Handling Technology Manuell geführte Handling-Systemen

Säcke spielen eine zentrale Rolle bei der weltweiten Verteilung von Gütern der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Als Verpackung erfüllen Säcke alle grundlegenden logistischen Anforderungen. Sie teilen, schützen, transportieren und lagern das Produkt, das sie beinhalten.

Damit der Sack samt Inhalt unbeschädigt bleibt und für eine rasche Weiterverarbeitung zur Verfügung steht, ist eine sorgfältige und schnelle Handhabung erforderlich. Diesen Anforderungen entsprechend, verfügen wir über eine breite Palette an Vakuumhebern.



**Bild:**  
Best  
Handling  
Technology

Das Material des Sackes und dessen Inhalt bestimmen die Art und Ausführung eines Sackhebergerätes. Auf die individuellen Bedürfnisse des Kunden abgestimmt, unterscheiden sich die Hebergeräte hinsichtlich Material und Ausführung, bis hin zu sanitärhygienischen Bestimmungen in der Lebensmittel- und Pharma-Industrie. Auch Lebensmittel in anderen Gebinden, einschließlich Käse und gefrorenes Fleisch, können sicher mit unseren Vakuum-Schlauchhebern angehoben und bewegt werden. Neben Kartons, Fässer und Trommeln, hat Best Handling Technology GmbH eine Vielzahl von Lager- und Transportlösungen zusammen mit dem Kunden entwickelt, auch speziell für Unternehmen der Lebensmittelindustrie, wie Bäckereien, Molkereien, Brauereien, Brennereien und Softdrink-Hersteller.

**Halle 2, Stand 426**

## IPCO

**A New Name in  
Chemical Processing**

IPCO will be a new name at this year's POWTECH fair but is actually an **industrial** process systems supplier with whom many in the chemical industry are already familiar.

Previously operating as Sandvik Process Systems, best known for its Rotoform granulation process, IPCO is now an independent company within the Swedish Wallenberg group and has 600 employees, more than 35 sales and service offices and annual sales in excess of €200 million. In joining the Wallenberg group, IPCO has gained the stability of being part of a business with over half a million employees and more than €140 billion in total annual sales of holdings.

We continue to develop customized solutions for the processing industry, with the same people, skills and process systems – but under a new name and brand – IPCO. We are dedicated to provide productivity in the processing of more than 1200 different products across the sulphur, chemical, fertilizer, chocolate and food industries.

We also provide

- Double Belt Press solutions with Steel and Teflon® belts, including up- and downstream equipment
- precision scattering systems
- as well as solid and perforated steel belts used for the processing of products as diverse as wood-based panels, flooring, paper, film and more.

**IPCO Rotoform –  
Solidification Solutions  
for Every Kind of Product**

IPCO will highlight the benefits of its Rotoform granulation system, used for converting chemical melts into free flowing, uniform pastilles for easy storage, transportation, dosing and mixing.

**Hall 4A, Booth 107**

Continued from page 1

## POWTECH 2019

### Exhibitors and Visitors from Around the World

At POWTECH 2019, exhibitors will showcase their latest developments for mechanical processes like size reduction, agglomeration, separation, screening, mixing, storage and conveying.



The equipment and machinery on display are fundamental to the production processes of numerous industries. "Current industry megatrends such as energy storage or additive manufacturing (3D printing) are inconceivable without mechanical processing technology. At POWTECH 2019, we will be exploring these new application scenarios among others," says Beate Fischer, Exhibition Director POWTECH. She draws a positive interim conclusion from the preparations so far: "Currently, around eight months before the start of the trade fair, more than 80% of the display area has already been booked. Companies who would like to take part in 2019 should contact us now."

Once again, visitors to POWTECH will encounter market leaders and innova-

tive companies from all over the world. Registrations have been received from 27 different countries to date, and pavilions from Japan, China and Spain have already been announced. No less than 29% of exhibitors and 40% of visitors travelled to POWTECH 2017 in Nuremberg from other countries. The internationally renowned PARTEC Congress will also once again attract particle scientists and researchers from universities, institutes and companies worldwide to Nuremberg. More than 500 delegates are expected at the congress, which takes place every three years in the spring parallel to POWTECH. PARTEC is sponsored by VDI-GVC (Association of Process and Chemical Engineering). (NM)

**Page 18**

More than  
**823**  
Exhibitor

**GREIF-VELOX**

## Proven Innovations for Bagging Ultra-light Powders

At this year's POWTECH GREIF-VELOX will demonstrate to its customers the potential benefits offered by the vacuum packer VELOVAC, the patented external valve cutter VALVOCUT and the gross-weight pneumatic packer BVP. With the VELOVAC vacuum technology for bagging of finest powders with particle sizes smaller than 200 µm and a bulk density of 10 to 450 g/l customers get the following benefits:

- dust-free filling
- up to 50 percent slimmer and more stable bags
- an optimum pallet stacking pattern
- reduction in warehousing and logistics costs of up to 75 percent
- enhanced industrial safety.

The reason for this is that the bagging process, which is particularly gentle on the product, takes place in a completely closed vacuum chamber. At POWTECH, GREIF-VELOX will present the vacuum packer VELOVAC for the first time with the optimized external valve cutter VALVOCUT, which leads to greater process reliability, auto-minimized power consumption and an increase in overall production and can be retrofitted to all existing VELOVAC systems by means of retrofit measures. **Hall 1, Booth 251**

*Kayser Filtertech Group*

## Over 100 Years of Filtration Expertise Under One Roof

Since 01.01.2019, the Heimbach Filtration brand with the production site in Düren has become part of the Kayser Filtertech Group. With more than 350 employees at five locations in Europe, Kayser Filtertech covers the value chain from the production of textile filter media, through the production of precisely fitting filter elements and supporting cages, through to assembly, inspection and application technology consulting, from a single source.

Individual filtration solutions for a wide variety of industries:

- Chemicals / Pharma / Food
- Minerals
- Energy
- Metals
- Wood processing industries

We place the highest quality demands on our products to meet the requirements of filtration efficiency, durability and product hygiene.

### Heimbach Filtration - Tailor-Made Solutions

Under the Heimbach Filtration brand, we offer tailor-made filter bags, pockets, cloths and belts in special designs for particularly demanding applications in the areas of food production, pharmacy and solid / liquid separation:



**Image:**  
KAYSER  
FILTERTECH GmbH

- Chemically, thermally and mechanically resistant
- Conductive
- Very selective with high separation efficiency
- With seam sealing / edge sealing
- Food Compliant
- Sterile packed

**Image:**  
KAYSER  
FILTERTECH GmbH

### TASK - Technical Assistance, Service and Know-how

Our experienced team of engineers and installation managers is at your disposal for all technical questions concerning your filter system. In addition to technical advice and process analysis, TASK provides assembly services, inspections and many other services for your filter system!



BRAND OF THE **KAYSER** FILTERTECH GROUP

**Hall 4**  
**Booth 219**

**[www.kayser-filtertech.de](http://www.kayser-filtertech.de)**



Continued from page 16

Preview:  
**New Hall  
Configuration**

At POWTECH 2019, Hall 5 will provide an extra display area alongside the usual halls 1, 2, 3, 4 and 4A. In Hall 2, the Expert Forum provides the venue for presentations and a supporting programme focusing on food and chemicals.

Hall 3 will accommodate the Pharma.Manufacturing. Excellence Forum, where, as the name suggests, pharmaceutical production processes will be put under the spotlight. The presentations in this forum are put together by the APV (International Association for Pharmaceutical Technology). APV members will once again have access to the APV Lounge at POWTECH. (NM)

Advertisement



STÄUBLI TEC-SYSTEMS GmbH

## Solutions for Process Technology

At POWTECH, the leading trade fair for mechanical process technology, Stäubli will be presenting innovative coupling solutions for process technology and analytical tasks at booth 447 in hall 3.

*Quick coupling UPC  
with no retention areas  
and direct flow*



Image: STÄUBLI

Special highlights include TTX, TCB, TKU and TKM dry disconnect couplings, which are available in large nominal diameters and come from the new Stäubli group member, RS Roman Seliger Armaturenfabrik from Hamburg.

These safety components enable quick coupling and uncoupling of filled hoses and pipe lines under operating pressure without significant leakage of the medium to be pumped. They are used wherever humans and/or the environment must be protected from leaks of dangerous media, or the reverse, when sensitive media such as food must be kept safe from contamination.

The comprehensive coupling range has a modular design offering near limitless configurations. It can therefore be designed precisely for the corresponding application. Interlocks, standard and special materials, including the Hastelloy high-performance material, barrier variants, various sealing materials such as EPDM, FFKM and others as well as various connection options; specifications are rarely limited.

### Couplings for a Wide Variety of Applications

The way in which flexible quick couplings can be used today is proven by the supplier at POW-TECH with the HCB and MCB/NCB stainless steel coupling series. Due to numerous nominal diameters and sealing variants, these high-end couplings can be configured for virtually every application, from separating and connecting medium circuits to gas overlays on tanks (DIN EN 14432: 2014 and GGVSE/ADR: 2015). Air, water, nitrogen, argon, liquid and pasty foods, chemical substances and the like—these couplings can be used with almost all media. Depending on the application, they are optionally available in FDA (Food and Drug Administration) or USP (US Pharmacopeia) Class VI specifications.

Connectors with the UPC quick connector are the perfect solution even for particularly sensitive processes, where connection technology with no retention areas and with low roughness depth plays a key role. In a guaranteed no-retention-area design, this coupling makes applications in process technology even safer, more ergonomic and more efficient. The focus is primarily on sampling applications and filling and emptying process equipment.

Stäubli will also demonstrate the following at POWTECH: By using modular multi-coupling systems, different energy circuits for liquids, compressed air, electrical energy, vacuum, data transmission

and optical fibers can be conveniently and safely connected. You can experience how easily and quickly it works at the exhibition booth. **Hall 3, Booth 447**

*Dry disconnect coupling  
TTX for loading and  
unloading transfer*



Image: STÄUBLI

RHEIN-PLAST GmbH

## NEW: Electrically Conductive Grid Print Film "DÜPOLEX®" – Primary Packaging with Pharmagrade

It took over 1 year for RHEIN-PLAST GmbH, a German producer of high-quality polyethylene-film, to bring a new ESD-protecting primary packaging to the market.



Image: RHEIN-PLAST GmbH

A black, electrically conductive grid print ( $\leq 10^5 \Omega$ ) is applied to a pure carrier material with pharmagrade. By not using migrating antistatic additives the film is longer storable and can also be reliably used in the very dry process air of filling systems (air humidity approx. 30%). It complies with the high hygiene- and purity requirements of the pharma and bio-tech industry because the print is only applied to the outside of the bag: clean and abrasion resistant. The content of the bag itself does only get in contact with the pure pharmagrade film. That's why APIs and intermediates can be packaged harmless and secure. On top of that the filling process can be easily controlled due to the transparency of the bag.

RHEIN-PLAST says that the DEKRA tested primary packaging -with the brand name DÜPOLEX®- was also tried out and then used from designated major customers.



Verpackungsfolien  
Foliendruck

Due to the consequent realization as a mono-film product it also has price advantages compared to a more complex multi-layer film with comparable function.

For further information and samples please check: [www.rhein-plast.de](http://www.rhein-plast.de)

**Hall 1, Booth 317**  
**[www.rhein-plast.de](http://www.rhein-plast.de)**



### Neuhaus Neotec Updated version of laboratory grinder LWM 100

Neuhaus Neotec presents the new laboratory grinder LWM 100 with additional features at the POWTECH. The grinder follows the successful model of the previous generation, but has a completely new PLC control with a revised user interface based on the new TIA portal.



Image: Neuhaus Neotec

In addition, the new cleaning system and bearing temperature monitoring ensure additional process reliability. The grinding unit with its quick-change roller system has been specially developed for flexible and reproducible product development and smaller production units.

The LWM can be used both in batch operation and integrated into continuous production processes.

**Hall 1, Booth 305**

Advertisement



## Nara Machinery introduces the latest version of "Micros"

During the POWTECH in Nuremberg Nara will be presenting a cost-effective version of the Super Fine Mill named Micros on the European market. The improved and compacted design enables a cost down in the manufacturing process.



Compared to a conventional ball mill, Micros is a wet milling machine with a completely different milling mechanism. The compression and shear force applied to the materials are generated by the movement of the milling rings against the lining of the vessel.

Weiterentwicklung der Feinstmühle Micros

Bild: NARA Machinery

In addition, the grinder is directly driven by a powerful electric motor. Therefore, Micros is suited for milling and dispersing slurry with high viscosity in a short processing time. The wet processing by crushing particles into sub-micron size is specifically used in the food and ceramic industry.

Further, the exhibits will include Nara Hybridization System (NHS), Media Slurry Dryer (MSD), Paddle Dryer (NPD) and the new crusher Rubato, launched in 2018.

Nara Machinery offers a wide range of precision-crafted solutions used in the processing of powders, solids and suspensions. Nara will be at POWTECH, booth 4-570. Visitors interested in products and tests concerning the drying of granules, filter cakes, powders, suspensions and slurries are invited to drop by the booth to speak with business representatives from Japan and Germany.

**Hall 4, Booth 570**

## GKM Developed a Customized Solution for Control Screening of Mixed Spices

The GKM Control Screening Machine KTS-V2 800 has been specially developed for the screening of spice mixtures, for example being transferred from big-bags and in to silos.

Operator safety and product quality are the prime considerations in the design of this machine. The straightforward design and mobile handling of the KTS-V2 800 allow it to be perfectly integrated into your production line and used flexibly, needing only a pallet truck or a forklift to relocate it.

The mixed spices are screened at a mesh size of 4 mm and a capacity of 3,000 t/h. The screening process removes contaminants and oversize particles maintaining the high quality of your products.

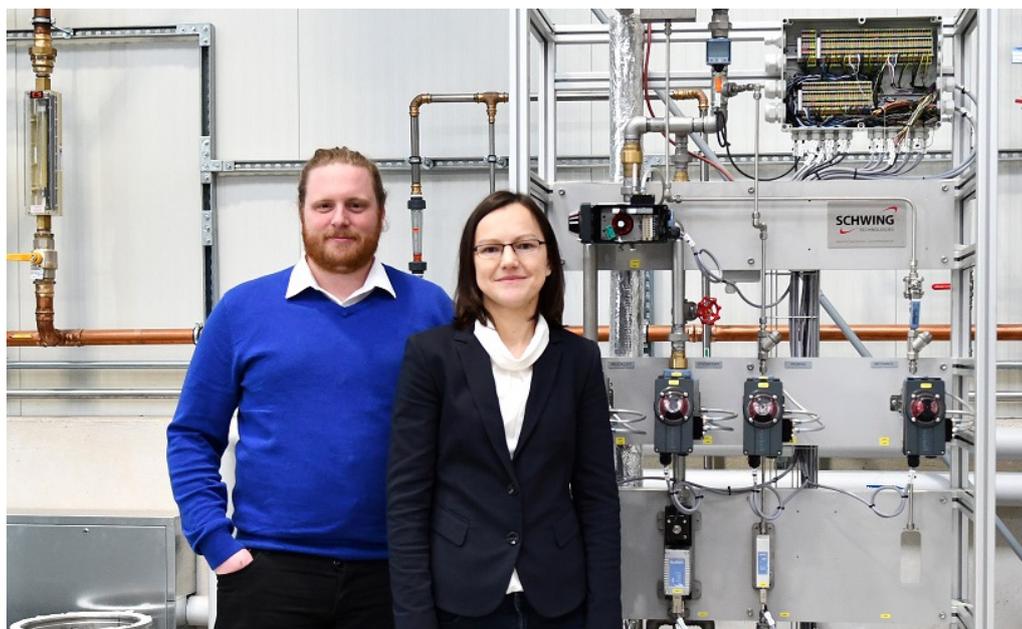
The machine is completely made of stainless steel has a food grade surface finish of  $Ra \leq 0.8 \mu m$ . The Control Screening Machine is fed via a big bag, the product then being filled into a silo located below. Both are connected dust-tight to the screening machine by Alucon docking sleeves and BFM hose connections. Due to the plug and play system, the machine can be put into operation immediately after delivery. Using our quick-clamp system, the machine can be simply opened and closed for cleaning or changing the screen insert without using any tools.

**Hall 4A, Booth 331**

SCHWING Technologies

## Fluidized Bed Process Technology: Testing gas-solids reactions

When powder and bulk solids specialists meet at this year's POWTECH show in Nuremberg from April 9th to 11<sup>th</sup>, experts from SCHWING Technologies will be on site. Ralf Sonnen, Julian Nienhaus and Natalya Prodan will be presenting the latest applications, test series and reactors for fluidized bed processing in Hall 2 at Stand 2-209.



Julian Nienhaus and Natalya Prodan, Experts of Fluidized Bed Process Technology at SCHWING Technologies

**Image:** SCHWING Technologies

The focus will be on thermochemical reactions of powder particles, granular solids or mixtures of components for the chemical, pharmaceutical, plastics, food, cosmetics and energy industries. The most recent research project is TWIST, in which SCHWING, together with the Technical University of Munich, is developing thermochemical energy storage technology for the long-term industrial storage of generated power. For these and many other applications, the low-maintenance and energy-efficient fluidized bed reactors provide controlled, uniform, reproducible and efficient material processing at temperatures up to 1100 degrees Celsius.

SCHWING Technologies, based in the Lower Rhine, Germany, has been in the market since 1969. The entire SCHWING Group is celebrating its 50th anniversary this year. In the US and Canada, SCHWING team members, Michael J. Robinson and Andrew S. Dickinson, are available to customers at the newly established US office in Princeton, New Jersey.

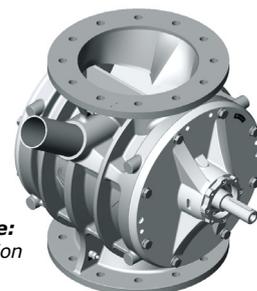
### Test applications and pilot systems for scaling up reliably

For experimental purposes, SCHWING is testing new processes in 4- to 120-liter reactors in cooperation with interested customers - including in pressure reactors. "At our company site in Neukirchen-Vluyn, we are establishing the necessary process conditions, developing reliable processes and laying out all the relevant instruments for our customers," emphasizes Julian Nienhaus, Head of Fluidized Bed Processing Center at SCHWING. Trial applications typically begin with a lab test (Phase 1). Here, the experts check which gas distributor configuration allows the specific material to be fluidized, in order to subsequently determine the fluidization parameters. This first analysis is the basis for further experiments of reaction conditions, or bench-scale tests (Phase 2). These feasibility studies lay the foundation for further optimization attempts to scale-up pilot plants (Phase 3). Tests demonstrate whether the technology is scalable and provide the necessary security for carrying out further scale-ups of the technology at a later time (proof of concept). In the final step (Phase 4), everything revolves around the design of the production reactors, which are always adapted to individual customer needs. If required, the fluidized bed pilot reactors can also be used by SCHWING for contract manufacturing.

**Hall 2, Booth 209**

### Coperion and Coperion K-Tron New ZV Rotary Valve Housing for Pellets and Coarse-grained Products

At POWTECH, Coperion and Coperion K-Tron will present their versatile bulk materials handling solutions for various process steps at their booth no. 4-290 in Hall 4. Along with the newly redesigned stainless steel WYK diverter valve for CIP cleaning and the ZV rotary valve, now also available in larger sizes, visitors will be impressed by the variety of components and products for safe and economical bulk materials handling that Coperion and Coperion K-Tron offer.



**Image:**  
Coperion  
GmbH

Coperion's redesigned and optimized ZV rotary valve is now also available in sizes from 400 to 630. In comparison to its predecessor models, it excels above all with a lower granulate destruction during operation. Coperion enlarged the inlet cross section with additional pellet deflecting profiles. In doing so, an increase in throughput performance of up to 20% results.

Even noise emissions from leakage gas expansion, which constitute the primary source of noise in high-pressure rotary valves (up to 3.5 bar differential pressure), have been markedly reduced with a new expansion opening design. Additionally, Coperion integrated the transition of the elongated opening to a pipe connection within the cast. Beyond reducing the noise emission, an adapter is likewise no longer required. Moreover, the ZV rotary valve now has a standard-compliant pipe connection.

**Hall 4, Booth 290**

## Neue Anlagen- konzepte vom Pionier der Wirbel- schichttechnologie

MODCOS xs-line: Modulare Anlagenlösung für den Konti-Betrieb im Labormaßstab - die integrierte Lösung für maximale Effizienz und Flexibilität bei Machbarkeitsstudien und Prozessentwicklung. Mit dem neuen Verwandlungskünstler für die Prozessentwicklung im Kleinstmaßstab lassen sich erstmals Batch-Anlagen der Baureihe Midi-Glatt einfach umrüsten und in eine kontinuierliche Prozesskette mit vollständig geschlossener Prozessführung einbinden. Auf Entwicklungsziele und Optimierungen in der Verfahrensentwicklung kann somit noch schneller und effizienter reagiert werden.

**Halle 3, Stand 249**

Bürkle GmbH

## Probenehmer für Schüttgüter

Je nach Einsatzgebiet und zu beprobendem Medium sind die Anforderungen an Probenahmegeräte für Schüttgüter äußerst unterschiedlich. Bürkle ist in diesem Bereich Spezialist und bietet eine große Auswahl, speziell auch für die Pharma- und Lebensmittelindustrie. Zonen-Sammler dienen zur Probenahme von Schüttgütern aller Art, vom feinsten Pulver bis hin zu großen Körnern, wie Mais oder Nüssen.



Zonensammler und Sammellanzen  
im Lebensmitteleinsatz

**Bild:** Bürkle GmbH

Der Probenehmer wird hierzu direkt in das Gut, oder in das Behältnis (Sack, Karton, Big-Bag etc.) eingestochen und durch Öffnen und Schließen der Kammern die Probe entnommen. Hierbei gibt es die Unterscheidung zwischen Multi-Sammlern, die es ermöglichen Zielpunktproben aus mehreren vorbestimmten Probentiefen zu nehmen und Allschicht-Sammlern, für Proben durch alle Schichten des Probengutes. Diese Ausführungen sind auch als Jumbo-Sammler mit extra großen Sammelkammern erhältlich. Wird nur eine Stichprobe benötigt, kann diese mit einer Sammellanze bzw. einem Sackstecher gezogen werden.

**Halle 4A, Stand 106**

## Impressum | Imprint

messe**kompakt**.de

EBERHARD print & medien  
agentur gmbh

<b>Anschrift</b>	EBERHARD print & medien agentur GmbH Mauritiusstraße 53 56072 Koblenz / Germany	Tel. 0261 / 94 250 78 Fax: 0261 / 94 250 79 HRB Koblenz 67 63	info @ messekompakt . de www.messekompakt.de IHK Koblenz/Germany
<b>Geschäftsführer</b>	Reiner Eberhard	eberhard @ messekompakt . de	
<b>Redaktion</b>	Thorsten Weber (tw) (V.i.S.d.P.) Erika Marquardt	redaktion @ messekompakt . de marquardt @ messekompakt . de	
<b>Verkaufsleitung</b>	R. Eberhard	anzeigen @ messekompakt . de	

### Bilder/Logos/Texte

Alexanderwerk GmbH, AMMAG GmbH, Best Handling Technology GmbH, Bizerba SE & Co. KG, Bormann & Neupert by BS&B GmbH, Bürkle GmbH, Buschjost GmbH, Carbotechnik Energiesysteme GmbH, Coperion GmbH, EBERHARD print & medien agentur gmbh (epm), GKM Siebtechnik GmbH, Glatt Ingenieurtechnik GmbH, GREIF-VELOX Maschinenfabrik GmbH, hightech ceram Dr. Steinmann + Partner GmbH, IEP Technologies GmbH, IPCO Germany GmbH, JÖST GmbH & Co. KG, KAYSER FILTERTECH GmbH, Kozlov Software - Inh. Vadym Kozlov, MBA Instruments GmbH, Messer Group GmbH, Mettler-Toledo GmbH, Nara Machinery Co. Ltd., NEUHAUS NEOTECH Maschinen und Anlagenbau GmbH, Nordfolien GmbH, NürnbergMesse GmbH (NM), Otto Ganter GmbH & Co. KG (OG), REMBE GmbH Safety + Control, RHEIN-PLAST GmbH, RKW SE, SCHWING Technologies GmbH, Spraying Systems Deutschland GmbH, STÄUBLI TEC-Systems GmbH, Tedima GmbH, VEGA Grieshaber GmbH, Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), Vollenda-Werk GmbH, Ystral gmbh maschinenbau + Processtechnik, Archiv

### Haftungsausschluss

Die EBERHARD print & medien gmbh prüft Werbeanzeigen von Ausstellern bzw. sonstigen Inserenten in diesem ePaper nicht und haftet unter keinerlei rechtlichen, insbesondere nicht unter wettbewerbsrechtlichen Gesichtspunkten für den Inhalt sämtlicher in diesem ePaper veröffentlichten Werbeanzeigen. Das gleiche gilt für die veröffentlichten redaktionellen Berichte sowie für die redaktionell gestalteten Anzeigen unter dem Namen des jeweiligen Ausstellers (Firmenname/Verfasser wird in den einzelnen Berichten aufgeführt); diese Einträge hat das einzelne Unternehmen / der jeweilige Aussteller (Halle, Stand) eigenverantwortlich veranlasst.

Gemäß Urteil vom 12.5.1998 | Landgericht Hamburg weisen wir darauf hin, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung noch auf die Inhalte der auf unserer Homepage und ePaper gelinkten Seiten haben. Des Weiteren distanzieren wir uns von den Inhalten aller von uns gelinkten Seiten. Ebenso machen uns deren Inhalte nicht zu eigen und lehnen jegliche Verantwortung dafür ab.

### Disclaimer

EBERHARD print & medien agentur gmbh accepts no liability for statements by exhibitors or the content of advertising. EBERHARD print & medien agentur gmbh does not examine the advertisements by exhibitors and other advertisers in this ePaper and is not liable under any aspect of law - and particularly the law on competition - for the content of any advertisements published and editorial advertisements in this ePaper. The same applies to the entries listed under the names of the respective exhibitors (hall, booth); these entries have been actuated by the respective exhibitors on their own authority.

**Gerichtsstand** Koblenz / Germany

Fortsetzung von Seite 1

## PARTEC 2019: Hochkarätige Keynote-Speaker beim Partikeltechnologiekongress

Sechs hochkarätige Keynote-Speaker werden zur PARTEC, dem internationalen Kongress für Partikeltechnologie in Nürnberg, mit neuesten Erkenntnissen aus ihrer Disziplin für Impulse sorgen. Das Executive Committee der PARTEC unter Vorsitz von Professor Stefan Heinrich hat jetzt die Keynote-Speaker und Themen bekannt gegeben. Kongressbesucher können sich unter anderem auf Vortragende aus den USA, Großbritannien, Australien und Deutschland freuen. Die Keynotes decken ein breites Themenspektrum ab und berühren Anwendungsfelder wie Additive Fertigung oder CO<sup>2</sup>-Reduktion. Die PARTEC 2019 steht unter dem Motto „Particles for a better life“. Über 500 wissenschaftliche Teilnehmer werden zu dem englischsprachigen Kongress in Nürnberg erwartet.



Alle drei Jahre bringt die PARTEC als einer der weltweit führenden Kongresse für Partikeltechnologie die Fach-Community in Nürnberg zusammen. In nahezu allen Industriebranchen ist die Verarbeitung von Pulvern und Partikeln ein wichtiger Prozessschritt, insbesondere bei der Herstellung von Lebensmitteln, der Chemie- und Pharmaproduktion. Die Erkenntnisse der PARTEC-Forscher bringen Verbesserungen für viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. „Unser Motto ‚Particles for a better life‘ verdeutlicht diese Schlüsselrolle der Partikelforschung“, so Professor Stefan Heinrich, Chairman der PARTEC 2019. „Neben den klassischen Anwendungsfeldern werden wir 2019 stark auch Zukunftstechnologien in den Blick nehmen, etwa aus den Life Sciences, der Energie- und Umwelttechnik oder der Additive Fertigung. Es wird darum gehen, wie die Partikeltechnologie diese Anwendungen voranbringen kann.“ (NM)

Kongress:  
**500**  
Teilnehmer

Bizerba

## Mehr Sicherheit und Effizienz in explosionsgefährdeten Bereichen

Vom 9.4. bis 11.4.19 öffnet die POWTECH ihre Tore in Nürnberg. Auch in diesem Jahr ist Bizerba wieder mit von der Partie. Am Stand 5-276 dreht sich alles um intelligente Wägelösungen und Abfüllsysteme, sowie Hard- und Software für den Einsatz im industriellen Sektor. Im Zentrum des Messeauftritts finden Besucher speziell auf die Anforderungen in explosionsgefährdeten Bereichen ausgelegte Systeme wie verschiedene Wägeterminals der iS-Reihe oder die gravimetrische Abfüllanlage FSL-PRO S Ex.



Wägeterminals von Bizerba wie das iS50-Ex Industrial Weighing Terminal sind robust gefertigt und bieten die nötige Sicherheit in explosionsgefährdeten Bereichen.

**Bild:** Bizerba

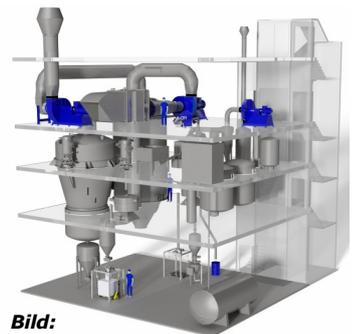
Vom manuellen Wiegen, bis hin zum Abfüllen, Kontrollieren, Kommissionieren oder Dokumentieren: Die Wägeterminals und Fillingsysteme von Bizerba für den Ex-Bereich sind speziell für explosionsgefährdete Umgebungen konzipiert und zeichnen sich durch eine extrem robuste, widerstandsfähige sowie zuverlässige Bauweise aus.

**Halle 5, Stand 276**

## AMMAG GmbH Produktionsanlage für Produktideen

Mit neuen Produkten und optimierten Prozessen den Marktbegleitern eine Nasenlänge voraus zu sein, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor. Ein namhafter Hersteller von Zuschlagstoffen für Lebensmittel und Feinchemikalien, wählte einen innovativen Weg, um sich diesen Vorsprung dauerhaft zu sichern: er baute eine multifunktionelle Produktionsanlage für Produktentwicklung und Prozessoptimierung – mit anderen Worten: er baute eine Produktionsanlage für Produktideen!

Das Anlagenkonzept für eine derartige Aufgabenstellung muss vorausschauend, flexibel und multifunktional sein. Hier kann das österreichische Anlagenbau-Unternehmen AMMAG mit dem modularen Produktions- und Servicekonzept „Partikel-Systeme“ umfassende Leistungen anbieten, die das Gesamtsystem der Produktionsanlage mit den unterschiedlichen Prozessen im Blick behalten.



**Bild:**  
AMMAG

Den prozesstechnischen Mittelpunkt der Anlage stellt der Wirbelschichtapparat dar, der in vielerlei Hinsicht speziell gestaltet wurde. So ist der Wirbelschichtkorb mit den für den Prozess wesentlichen Teilen wie dem Anströmboden und den Sprühdüsen austauschbar; dadurch können sowohl Top-spray- als auch Bottom-spray-Prozesse ohne Kompromisse an die Produktqualität realisiert werden.

**Halle 4, Stand 160**

## VCI

**Deutschland kürzt den Forschungsetat**

Mit dem Haushaltsentwurf für 2020 sendet die Bundesregierung ein falsches Signal für den Innovationsstandort Deutschland, betont der Verband der Chemischen Industrie (VCI). Die geplante Kürzung von 533 Mio. Euro (-2,9% gegenüber 2019) im Etat des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sei ein enttäuschendes Zeichen für Wirtschaft und Wissenschaft und werde sich negativ auf den Erfolg der Hightech-Strategie 2025 auswirken. Im finanziellen Rückwärtsgang werde Deutschland kaum im weltweiten Innovationswettbewerb mit den USA und China mithalten können, betont der VCI.

Während diese Nationen massiv in Forschung und Bildung investierten, so der VCI, spare Deutschland an der falschen Stelle. Mit Blick auf die Intensivierung des globalen Wettbewerbs wäre es vielmehr notwendig gewesen, so der VCI, dass die Bundesregierung Forschung und Entwicklung noch stärker unterstütze. Der Vorsitzende des VCI-Forschungsausschusses, Thomas Wessel, sagt: „Deutschland ist auf eine exzellente Wissenschaft und eine finanziell gut ausgestattete Forschungsförderung angewiesen. Nur dann ist es möglich, dass Deutschland auch künftig zur Elite der Forschungs-nationen gehört. Die geplanten Kürzungen des Etats des BMBF um knapp 3% sind das falsche Signal für die Unternehmen am Innovations- und Hightech-Standort Deutschland.“

Wessel weist darauf hin, dass sich CDU/CSU und SPD im Koalitionsvertrag ein ehrgeiziges Innovationsziel gesetzt haben: Die Forschungsintensität in Deutschland soll bis 2025 auf 3,5% des Bruttoinlandsprodukts erhöht werden. Der Haushaltsentwurf des Bundeskabinetts für 2020 laufe diesem Ziel zuwider. Die Wirtschaft sei gewillt, ihren Beitrag zum 3,5%-Ziel zu leisten. (VCI)

## IPCO

**Einführung eines neuen Namens in der chemischen Prozessindustrie**

IPCO wird auf der diesjährigen POWTECH ein neuer Name sein, aber ein Geschäftspartner für industrielle Prozesstechnik mit dem viele in der chemischen Industrie bereits vertraut sind.



Früher tätig als Sandvik Process Systems, und bekannt für unser weltbekanntes Rotoform® Pastillierungsverfahren, ist IPCO jetzt ein unabhängiges Unternehmen innerhalb der schwedischen Wallenberg Gruppe mit 600 Beschäftigten, mehr als 35 Vertriebs- und Serviceniederlassungen und einem geschätzten Jahresumsatz von 200 Mio. Euro.

*Einheitliche Pastillen produziert mittels Rotoform-Technologie*

**Bild:** ipco

IPCO entwickelt weiterhin kundenspezifische Lösungen für die chemische Industrie mit demselben Team und denselben Kompetenzen aber unter einem neuen Namen und einer neuen Marke - IPCO.

Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine leistungsfähige Schmelzeverfestigung von mehr als 1200 verschiedenen Produkten aus der Schwefel-, Chemie-, Düngemittel-, Schokoladen- und Lebensmittelindustrie.

Zu unser Produktportfolio gehören zudem

- Doppelbandpressen mit Stahl- und Teflon®-Bändern, einschließlich Up- und Downstream-Anlagen
- Präzisionsstreuensysteme
- sowie Stahlbänder (auch perforiert), die für die Verarbeitung von unterschiedlichen Produkten wie Holzwerkstoffen, Fußböden, Papier, Film etc. eingesetzt werden.

**IPCO-Rotoform-Granulierungssysteme – Verfestigungslösungen für jede Art von Produkt**

IPCO präsentiert die Vorteile seines Rotoform-Granulierungssystems, zur Verfestigung von chemischen Schmelzen in einheitliche, formstabile und staubfreie Pastillen. Die so erzeugten Pastillen sind einfach zu handhaben, zu verpacken, zu transportieren, zu dosieren und mischen. Die Rotoform-Familie besteht nunmehr aus 10 verschiedenen Varianten. Jede Einzelne wurde speziell für das Pastillieren bestimmter Produkte angepasst und optimiert.



*Der Rotoform pastilliert Schmelzen mit einer Viskosität von bis zu 40.000 mPas*

**Bild:** ipco

So können mit dem Rotoform Schmelzen bis zu einer Aufgabtemperatur von 300°C und bis zu einer Viskosität von 40.000 mPas verarbeitet werden.

Das Spektrum reicht also von Harzen und Schmelzklebern über Wachse und Fette bis hin zu niedrig viskosen Schmelzen wie Caprolactam. Abhängig vom Produkt können Pastillen im Bereich von 0,8 bis 40 mm Durchmesser hergestellt werden. **Halle 4A, Stand 107**

Fortsetzung von Seite 3

*Dynamik der POWTECH*  
**Große Maschinen in Aktion,  
Experten im Austausch**

Parallel zur POWTECH 2019 tagt der internationale Kongress für Partikel-Technologie, PARTEC, unter dem Motto „Particles for a better Life“. Auf der POWTECH 2019 präsentieren Aussteller ihre Weiterentwicklungen zu mechanischen Prozessen wie Zerkleinern, Agglomerieren, Trennen, Sieben, Mischen, Lagern und Fördern. Die Anlagen und Maschinen sind grundlegend für die Produktionsprozesse vieler Branchen. „Aktuelle Megatrends der Industrie, wie etwa Energiespeicherung oder additive Fertigung sind ohne mechanische Verfahrenstechnik undenkbar. (NM)

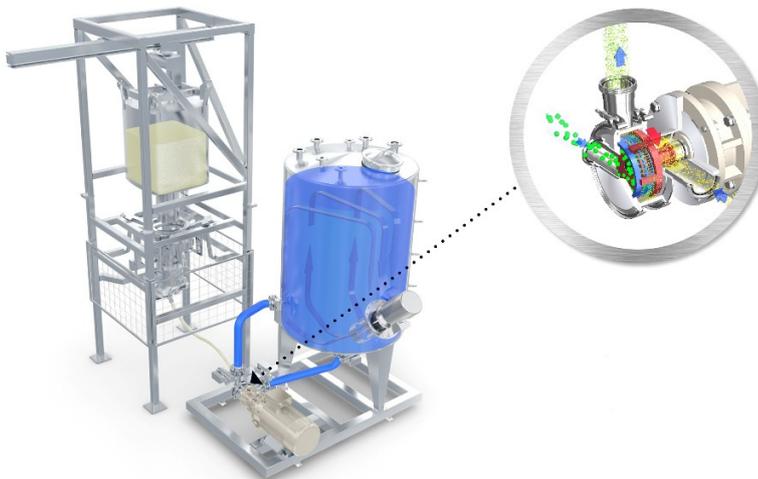


**Seite 27**

## Optimieren Sie Ihren Prozess mit der CONTI-TDS Technologie

Um Pulverstoffe effizient in Flüssigkeiten zu dispergieren ist die Integration mehrerer, normalerweise nacheinander ablaufender Prozessschritte notwendig.

Einzelne Teilprozesse sollen nicht parallel oder nacheinander ausgeführt werden, sondern integriert und gleichzeitig ablaufen.



**Bild:** ystral gmbh

Mit der ystral Conti-TDS Technologie erfolgt die staub- und verlustfreie Gebindeentleerung, der Pulvertransport und die Zugabe, die Benetzung und Dispergierung bis zur vollständigen Desagglomeration mittels nur einer Maschine.

Pulver werden nicht nur einfach benetzt, sondern unter Vakuum in die Flüssigkeit eindispersiert. Agglomeratbildung wird vermieden. Besserer Aufschluss, höhere Wirksamkeit der Rohstoffe und höhere Produktqualität sind das Ergebnis. Neben den Misch-, Dispergier- und Pulverbenetzungsmaschinen bietet ystral eine Vielzahl modularer Komponenten zur Abdeckung der unmittelbar vor- und nachgelagerten Prozesse an. Optimal auf die spezifische Anwendung abgestimmte und integrierte Komponenten, bilden auf Basis der Conti-TDS Technologie die ystral Prozessanlagen.

**Halle 3A, Stand 717**

## REMBE Rückschlagklappe „Q-Flap RX“

Die neue Rückschlagklappe Q-Flap RX ist eine Gemeinschaftsentwicklung von REMBE und dem Schweizer Unternehmen RICO. Erhältlich ist die Q-Flap RX bis DN 1250. Die strengen Anforderungen der EN 16447 werden insbesondere durch die sehr hohen Festigkeiten und flexiblen Einbauabstände erreicht. Möglich macht das das sogenannte Schwenkschlittenprinzip. Entkopplung ist essenziell für wirkungsvollen Explosionsschutz. Betreiber können noch so viel in (flammenlose) Entlastung investieren, wenn eine Entkopplung fehlt, breitet sich eine Explosion innerhalb der Anlage aus und setzt sich dabei von Anlagenteil zu Anlagenteil fort.

## Flammenlose Druckentlastung für Elevatoren: „Q-Ball E“

Der Q-Ball E, entwickelt für Elevatoren, nutzt das von REMBE entwickelte Prinzip der konturparallelen Entlastung. Durch das innovative Design ist das Gewicht des Q-Ball sehr gering. Während vergleichbare Produkte anderer Anbieter zwischen 100-200 kg wiegen, ist der Q-Ball mit 25-50 kg ein absolutes Leichtgewicht. Damit werden insbesondere die Handhabbarkeit bei der Montage als auch die Anforderungen an die Befestigung an den Anlagen im wahrsten Sinne des Wortes erleichtert.

Auch der Geschäftsbereich REMBE Process Safety zeigt auf der POWTECH diverse Neuheiten, darunter eine non-invasive Signalisierung und eine neu entwickelte Graphit-Berstscheibe. Neben der REMBE GmbH Safety + Control mit den Geschäftsbereichen Explosion Safety und Process Safety sowie der REMBE Research + Technology GmbH ist die REMBE Kersting GmbH ebenfalls auf der POWTECH anzutreffen.

**Halle 5, Stand 410**

## TEDIMA GmbH Dichtungslösung für hygienische und aseptische Anwen- dungsbereiche

Neue Vorgaben und Richtlinien, speziell im Hygienebereich, stellen immer wieder neue Herausforderungen für die dynamische Dichtungstechnik dar. So wird von uns Herstellern ein ausgeprägtes Innovationsverhalten erwartet. Anlagenverfügbarkeit und Anlagensicherheit sind dabei Themen, die immer wieder unter neuen Aspekten betrachtet werden müssen. Neue Ideen und Entwicklungen müssen dabei zur Marktreife geführt und als Produkt dem Markt zur Verfügung gestellt werden. So stehen dem Markt heute bereits mit unseren Advanced Hygienic Sealing Technologien für den Hochsicherheitsbereich Dichtpatronen zur Verfügung, die zum einen der Forderung nach tottraumreduzierter Konstruktion gerecht werden und zum anderen die Möglichkeit besitzen in den CIP-/SIP-Prozess eingebunden zu werden.  
**Halle 4A, Stand 418**

## VEGA Mit 80 GHz- Radar Schüttgüter universell messen

Mit seiner hohen Frequenz von 80 GHz löst der VEGA-PULS 69 die herausfordernden Messaufgaben im Medium Schüttgut – ganz ohne damit in Berührung zu kommen. Mit seinem kleinen Abstrahlwinkel sind weder Behälter- und Siloeinbauten noch Reflexionen über die Behälterwände problematisch. Staubbelastungen, wie sie bei der Befüllung entstehen, steckt er ebenso weg und erfasst mit seinen neuen Mikrowellenkomponenten selbst kleinste Reflexionssignale sicher.  
**Halle 4, Stand 514**

## VCI *Bekenntnis der chemisch- pharmazeutische Industrie zur europäischen Einheit: „Ja zu Europa“*

Europa ist der Heimatmarkt für die 2.000 Unternehmen aus der chemisch-pharmazeutischen Industrie, die in Deutschland produzieren.



*VCI-Präsidium - Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von rund 1.700 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2018 rund 204 Mrd. Euro um und beschäftigte 462.000 Mitarbeiter.*

**Bild:** VCI

Die europäische Idee ist tief in der Branche verwurzelt. Sie setzt sich traditionell für eine starke EU und den Erhalt des Binnenmarktes ein. Im Vorfeld der Wahlen zum europäischen Parlament unterstreicht die Branche diese Haltung mit der Kampagne „Ja zu Europa“. Hans Van Bylen, Präsident des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI), erläutert: „Wir wollen mit dieser Kampagne dazu beitragen, die Vorteile eines geeinten und handlungsfähigen Europas zu betonen. Für die Bürger, für Wohlstand und Beschäftigung.“ Ziel sei es, möglichst viele Beschäftigte in der Branche für die Beteiligung an den Europawahlen zu motivieren.

Van Bylen ist – wie alle seine Kollegen im Präsidium des VCI – davon überzeugt, dass die EU in einer multipolaren Welt nur als Ganzes dank ihrer gemeinsamen Wirtschaftskraft Verhandlungspartnern wie den USA und China auf Augenhöhe begegnen kann. „Deshalb brauchen wir ein starkes und einiges Europa.“ Ob es gelinge, dass die EU in Zukunft in zentralen politischen Feldern geeint auftreten könne, hänge auch wesentlich vom Ausgang der Europawahl Ende Mai ab, so der VCI-Präsident. Daher sei es der Branche ein Anliegen, sich vor dieser politischen Weichenstellung öffentlich zu Europa zu bekennen und für das Projekt Europa zu werben.

### ***Branche wirbt für Europa***

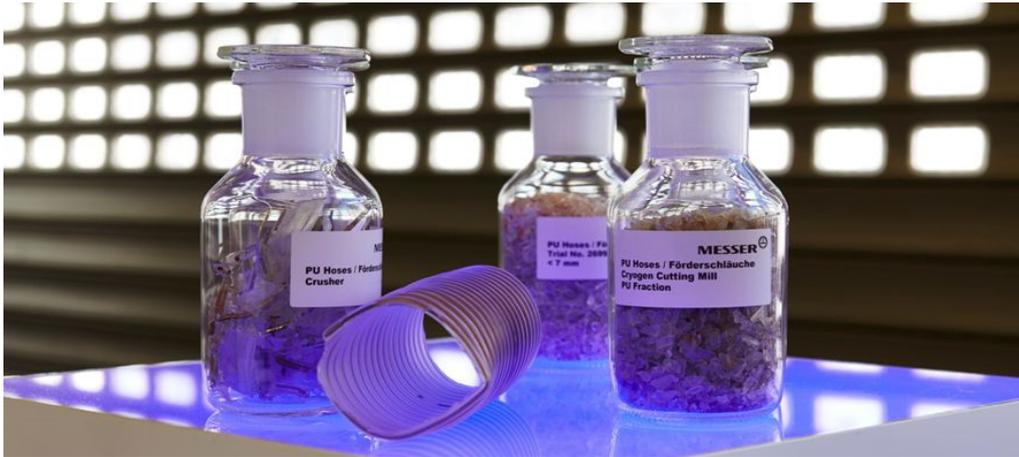
An verschiedenen Standorten von Chemie- und Pharmaunternehmen finden deshalb sogenannte Europadialoge statt: Die Unternehmen laden dafür Mitarbeiter und Nachbarn zur Diskussion mit Europaabgeordneten aus ihrem Wahlkreis ein. Der VCI unterstützt die Organisation dieser Veranstaltungen.

Um den Stellenwert der EU für den eigenen Industriezweig zu verdeutlichen, hat der VCI darüber hinaus die Informations- und Mitmachkampagne „Ja zu Europa“ gestartet. Dazu gehören unter anderem eine spezielle Website mit gebündelten Informationen und eine Aktion in den sozialen Netzwerken. Ab Ende April wird der VCI außerdem via Anzeigen in der Presse die Mitarbeiter der Branche dazu aufrufen, am 26. Mai wählen zu gehen. Van Bylen hebt hervor, dass sich die EU weiterentwickeln muss, wenn sie sich im globalen Umfeld behaupten will. Die gesamte Industrie in Europa erwarte, dass die kommende EU-Kommission ihre Politik strategisch neu ausrichte. Kern der Strategie müsse sein, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Europa, insbesondere der Industrie, zu stärken. Mit 52 Mio. hochwertigen Arbeitsplätzen leisteten sie einen zentralen Beitrag zu wachsendem Wohlstand – und damit auch zu Sicherheit und Frieden in Europa. (VCI)

Messer Group GmbH

## Hohe Effizienz, niedrigere Temperaturen – das Mahlen mit Kryogentechnik

Der weltweit größte familiengeführte Industriegasespezialist Messer präsentiert seine Verfahren zum Kaltmahlen auf der POWTECH in Nürnberg. Auf seinem Stand 4A-531, demonstriert Messer die Vorteile von flüssigem Stickstoff und Kohlendioxid beim Kaltmahlen und informiert über kryogenes Equipment zur Produkt- und Mühlenkühlung.



Beim Kaltmahlen werden die zu mahlenden Stoffe mit tiefkaltem flüssigem Stickstoff oder Kohlendioxid abgekühlt und versprödet. Mit diesem Verfahren werden besonders hohe Kornfeinheiten und eine hohe Durchsatzleistung des Mahlguts erzielt.

**Bild:** Messe Group GmbH

„Beim Kaltmahlen werden die zu mahlenden Stoffe mit tiefkaltem flüssigem Stickstoff oder Kohlendioxid abgekühlt und versprödet. Mit diesem Verfahren werden besonders hohe Kornfeinheiten und eine hohe Durchsatzleistung des Mahlguts erzielt. Zusätzlich stellen Stickstoff und Kohlendioxid durch die Verdrängung von Sauerstoff eine inerte Atmosphäre her und bieten so einen hohen Schutz vor Staubexplosionen“, erläutert Oliver Dietrich, Kaltmahlexperte von Messer. Die Zerlegung von Verbundstoffen ist mit herkömmlichen Mahlmethode problematisch; durch Einsatz von kryogener Mahltechnik lassen sie sich wirtschaftlich und umweltfreundlich in sortenreine Komponenten trennen. Bei Gewürzen können durch die hohen Temperaturen, die durch die eingebrachte Mahlergie entstehen, Aroma und Geschmacksstoffe verloren gehen. Bei wärmeempfindlichen Stoffen verhindert das Kühlen des Mahlvorgangs mit kryogenen Gasen einen Temperaturanstieg.

Messer betreibt in Krefeld, Deutschland, ein hochspezialisiertes Versuchstechnikum. Der gesamte Anlagenaufbau dient als Referenz, da er einer Produktionsanlage entspricht.

**Bild:** Messe Group GmbH



### Das Kaltmahl- und Recyclingtechnikum von Messer

Messer betreibt in Krefeld, Deutschland, ein hochspezialisiertes Versuchstechnikum. Der gesamte Anlagenaufbau dient als Referenz, da er einer Produktionsanlage entspricht. Die hier erzielten Ergebnisse sind auch gerade deswegen besonders interessant, weil sie sich auf großtechnische Produktionen übertragen lassen. Neben der reinen Mahlmusterherstellung wird eine Abschätzung der Herstellungskosten unter Produktionsbedingungen sowie ein Vergleich zu anderen Mahlverfahren ermöglicht. Auch bereits bestehende Mühlen beim Kunden lassen sich optimieren.

**Halle 4A, Stand 531**

Fortsetzung von Seite 25

### Aussteller und Besucher aus aller Welt

Auf der POWTECH 2019 blicken wir unter anderem auf diese neuen Anwendungsszenarien“, stellt Beate Fischer, Veranstaltungsleiterin POWTECH, in Aussicht. Aus der Messevorbereitung zieht sie ein positives Zwischenfazit: „Aktuell, rund acht Monate vor Messestart, sind bereits über 80% der Ausstellungsfläche belegt. Unternehmen, die 2019 mit dabei sein möchten, sollten jetzt mit uns Kontakt aufnehmen“.

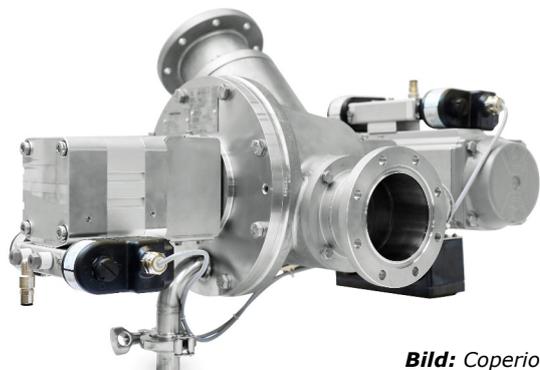


Besucher werden auf der POWTECH einmal mehr Marktführer und innovative Unternehmen aus aller Welt erleben. Aktuell liegen Anmeldungen aus 27 Ländern vor, Gemeinschaftsstände aus Japan, China und Spanien haben sich bereits angekündigt. Zuletzt kamen zur POWTECH 2017 39% der Aussteller und 40% der Besucher aus dem Ausland nach Nürnberg. Der international renommierte Kongress PARTEC wird zudem wieder Partikel-Wissenschaftler und Forscher von Hochschulen, Instituten und Unternehmen aus aller Welt nach Nürnberg locken. Über 500 Teilnehmer werden zum Kongress erwartet, der alle drei Jahre parallel zur Frühjahrs-Ausgabe der POWTECH stattfindet. Träger der PARTEC ist die VDI-Gesellschaft Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen (VDI-GVC). (NM)

Coperion und Coperion K-Tron

## Neue Lösungen für die Prozessindustrie

Auf der Powtech 2019 präsentieren Coperion und Coperion K-Tron auf ihrem Stand Nr. 4-290 in Halle 4 ihre vielfältigen Lösungen für das Handling von Schüttgütern für unterschiedlichste Prozessschritte.



**Bild:** Coperion

Neben der weiterentwickelten Edelstahlweiche WYK für CIP-Reinigung und der nun auch in großen Baugrößen erhältlichen Zellenradschleuse ZV können sich die Besucher von einer Vielzahl an Komponenten und Produkten für sicheres und wirtschaftliches Schüttguthandling von Coperion und Coperion K-Tron überzeugen.

### Neue Schüttgutweiche WYK

Für die in Herstellungsverfahren verwendeten Bauteile gelten in vielen Bereichen der Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie höchste Anforderungen an Hygiene und Reinheit. Häufige Produktwechsel und schwierige Produkteigenschaften

erfordern zudem regelmäßige Nassreinigung. Kann der Aufwand für Reinigungsarbeiten minimiert werden, lassen sich für Unternehmen deutlich Zeit und Kosten sparen.

Coperion hat diese Entwicklung bereits vor über zehn Jahren aufgegriffen und die von der Powtech im Jahr 2006 mit einem Innovationspreis ausgezeichnete Schüttgutweiche WYK für Pulver und Granulate entwickelt. Die Weiche ermöglicht CIP-Anwendungen, die gerade im Nahrungsmittelbereich die geforderten Kriterien erfüllt. Diese lassen sich ganz einfach auf einen Nenner bringen: Die Weiche muss nach der Nassreinigung absolut sauber und kontaminationsfrei sein – ohne zusätzliche Demontage und manuelle Reinigung. Dies spart Zeit, Aufwand und Kosten, da eine manuelle Nachreinigung nicht erforderlich ist. Dadurch kann die WYK-Weiche problemlos auch an schlecht zugänglichen Stellen eingebaut werden. **Halle 4, Stand 290**

Anzeige

Informieren Sie sich bereits heute  
über **PRODUKTNEUHEITEN**  
**VON MORGEN**

messe**kompakt**.de

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
informieren Sie schon vor  
Messebeginn über die **neuesten**  
**Entwicklungen, Neuheiten &**  
**Trends der Branche.**

➔ „messe**kompakt**.de NEWS“  
ist auch iPhone, iPad und Co. kompatibel  
sowie immer und **überall abrufbar.**

**FOLLOW**  
**ME**

LABVOLUTION 2019 | FachPack 2019 | MOTEK 2019  
transport logistic 2019 | K 2019 | COMPAMED 2019  
analytica 2020 | Hannover Messe 2020 | ACHEMA 2021

